

SÖDING-ST. JOHANN

GEMEINDEZEITUNG



LIPIZZANER
HEIMAT
STEIERMARK

**Wo Sonnenblumen in dein Herz
leuchten, kann aus einem Kern
ein Wunder entstehen.**

Monika Minder



Liebe Gemeindebewohnerinnen & Gemeindebewohner, liebe Jugend!



Die **Corona Covid-19 Pandemie**, welche uns im März überraschend getroffen und unser Leben stark verändert hat, ist leider noch nicht beendet. Im Gegenteil, es gibt wieder steigende Zahlen von Infizierten. Der Anstieg ist zum einen auf den sorglosen Umgang – vor allem bei privaten Feiern – zurück zu führen, zum anderen werden wesentlich mehr Tests durchgeführt. Auch die stärkere Verbreitungsmöglichkeit in der kühlen Jahreszeit trägt dazu bei.

Ob es Anfang nächsten Jahres bereits, wie von einigen Forschern, Pharmakonzernen und Nationen angekündigt, einen Impfstoff geben wird, ist äußerst ungewiss. Sollte es so sein, dann ist dieser Impfstoff hoffentlich verlässlich auf Nebenwirkungen getestet. Ebenso wird an Medikamenten geforscht, die bei der Behandlung von Erkrankten unterstützend helfen sollen, wobei die Mediziner laufend neue Erkenntnisse gewinnen und auch dazu lernen.

Wenn es auch Bürger gibt, die das Corona Covid-19 Virus überhaupt leugnen, ist diese Erkrankung nicht zu unterschätzen. Es gibt Infizierte die schwer erkranken und auch nach Verlassen des Krankenhauses noch immer stark beeinträchtigt sind. Andere wiederum sind Corona infiziert und verspüren überhaupt keine Auswirkungen. Die von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen sollen ein explosionsartiges Ansteigen verhindern und dies wird nur der Fall sein, wenn wir diese bestmöglich in unserem eigenen Interesse einhalten. Sie

haben aber negative Auswirkungen und bedeuten Einschränkungen für uns alle und die Diskussion um die Corona-Ampel ist auch nicht immer hilfreich. Besonders betroffen sind einzelne Wirtschaftszweige wie z.B. die Gastronomie. Für diese bedeuten die Einschränkungen, wie Maskenpflicht, Platzbeschränkung, Verbot von größeren Feiern, Sperrstundenvorverlegung etc., einen erheblichen finanziellen Verlust. Umso wichtiger ist es, dass die Bundesregierung für diesen Wirtschaftszweig die Mehrwertsteuer auf Getränke und Speisen halbiert hat. Gleiches gilt bis zum 31.12.2020 für den Bereich Beherbergung, Kultur und Publikation, aber auch andere Sparten müssen unterstützt werden, damit nicht zu viele Arbeitsplätze verloren gehen. Besondere Herausforderungen werden die nächsten Wochen bringen, wo die grip-palen Infekte und die Grippe zunehmen und es schwieriger wird zu unterscheiden, welche Erkrankung es tatsächlich ist. Fachleute sind ja der Meinung, dass es durch die Maskenpflicht und das Abstandhalten zu weniger Grippeerkrankungen kommen wird.

Auch auf die **Aktivitäten unserer Vereine** hat die Corona Covid-19 Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen enorme Auswirkungen. Die notwendigen Absagen von Vereinsveranstaltungen bedeuten einen schweren finanziellen Verlust für den jeweiligen Verein.

Wie es derzeit aussieht, müssen wir auf Dauer mit diesem Virus leben. Durch einen sorgsameren Umgang werden wir diese Herausforderung meistern und der medizinische Fortschritt wird uns dabei helfen. Ein **zweiter Lockdown**, d.h. ein totales Runterfahren des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens ist unbedingt zu vermeiden, weil wir uns dies psychisch und finanziell nicht noch ein weiteres Mal leisten können.

Der Herbst ist die Zeit der Ernte von unseren Feldfrüchten und diese ist voll im Gange. Gab es im Winter und im Frühjahr viel zu wenig Niederschlag, hat es ab Juli bis jetzt große **Regenmengen** gegeben. Das war für die Trinkwasserversorgung schon besonders notwendig. Leider ist die Verteilung der Niederschläge sehr ungleich und es kam am 1. Juli, sowie am

22. August zu Starkregenereignissen, wo es zu Überflutungen, auch in Wohngebieten gekommen ist. Diese Regenmengen sind laut Fachleute Ereignisse, die alle 50 bis 70 Jahre statistisch gesehen eintreten, aber anscheinend müssen wir uns auf kürzere Abstände einstellen.

Unsere **Feuerwehrkameradinnen und -kameraden** waren wie immer rasch zur Stelle und versuchten bestmöglich zu helfen um größere Schäden möglichst hinten zu halten. Danke für diesen Dienst und die Bereitschaft rund um die Uhr, 365 Tage in den Einsatz zu gehen.

Von Seiten der Gemeinde haben wir den Wasserbautechniker Ing. Claus Egger beauftragt, bei den betroffenen Bächen und Gräben zu prüfen, wo und ob es möglich ist, **Abflussverbesserungen** vorzunehmen. Allfällige Maßnahmen müssen aber von der Wasserrechtsbehörde des Landes genehmigt werden und es dürfen keine anderen Liegenschaften eine Verschlechterung erfahren. Dies gilt auch für landwirtschaftliche Flächen, was die Möglichkeiten erheblich begrenzt.

Solche Überflutungen betreffen auch bereits bestehendes Bauland, dies war auch der Grund, dass bei der Revision des Flächenwidmungsplanes 1.0 vor der Ausweisung von neuem Bauland die Überflutungsgefährdung geprüft werden musste und auch, wie eine mögliche Hochwasserfreistellung erfolgen kann. Im Regelfall muss auf dem eigenen Grundstück ein Ausgleich geschaffen werden, was oftmals zu Diskussionen führt aber unvermeidlich ist, weil sonst keine Bebauung solcher belasteten Grundstücke erfolgen kann.

Im Gemeinderat werden in den nächsten Wochen einige **Bebauungspläne** behandelt und die diversen Festlegungen für die Bebauung durch Einfamilienwohnhäuser, Geschoßwohnbauten, der Hofer-Filiale und des Pflegeheimes geregelt.

Die Planungsunterlagen für die Verlegung der LB 70 werden derzeit einer **Umweltverträglichkeitsprüfung** unterzogen und in den nächsten Monaten soll es, laut Fachabteilung des Landes, eine Präsentation der Planung geben. Die Voruntersuchungen

bezüglich der Verkehrserschließung, Verlegung der L340 und der Hochwasserfreistellung durch Ausgleichsflächen beim **Gewerbegebiet Mittleres Kainachtal (Rollau)** sind abgeschlossen. Ca. 20 – 25 % der Fläche werden dafür benötigt. Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen betragen rund 50 – 60 Euro pro m² und müssen auf den Kaufpreis der Gewerbegrundstücke aufgerechnet werden. In den nächsten Tagen und Wochen werden mit den Grundeigentümern Verhandlungen geführt, um mit diesen Optionsverträge abzuschließen, welche die Voraussetzung sind um das Projekt weiter zu verfolgen bzw. umsetzen zu können.

Die Bauarbeiten beim **Gemeindeamt NEU mit Polizeiinspektion** und dem zweiten Gebäude mit Arztpraxis schreiten zügig voran. Wie in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, gibt es aufgrund eines Ausschreibungs- und Prüfungsfehlers des Statikers und des Planungsbüros Mehrkostenforderungen, die noch immer strittig sind. Wir bemühen uns, eine außergerichtliche Einigung zu erzielen. Um den zu erwarteten Parkplatzbedarf zu erfüllen, werden auf der restlichen Fläche über 50 neue bzw. zusätzliche Parkplätze geschaffen.

An der LB70 vor dem Gemeindeamt wird ein **„Multimodaler Knoten“** mit zwei Ladesäulen und vier Plätzen zum Betanken von E-Autos und eine E-Bike-Box entstehen. Die Planungen sind durchs technische Büro Fallast abgeschlossen, die Umsetzung soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Diese Anlage wird mit 60 % durch EU, Bund, Land und 20 % durch den Zentralraum Steiermark gefördert, die restlichen 20 % müssen wir als Gemeinde aufbringen. Weiters planen wir gemeinsam mit dem Regionalmanagement „Zentralraum Steiermark“, beginnend ab dem Parkplatz vor dem neuen Gemeindeamt, entlang der LB70 bis zum Kreisverkehr Autobahnauffahrt, weitere **Parkplätze für Pendler** (Park & Ride) zu errichten. Diese Ausbaurkosten müssen aber von der Region übernommen werden.

Die Finanzlandesdirektion hat mit Beginn des neuen Schuljahres die **Schülerbeförderungsrichtlinie** für den Gelegenheitsverkehr für die Volksschule St. Johann o.H. strikt umgesetzt und das bedeutet, dass

Schüler, die nicht 2km Entfernung vom Wohnhaus zur Schule oder zu einer öffentlichen Bushaltestelle haben, nicht mehr mit dem Schulbus mitfahren dürfen. Bis jetzt und das schon seit vielen Jahren wurde es aber jährlich von der Finanzlandesdirektion geprüft und genehmigt. Diese Veränderung hat zur Folge, dass wesentlich mehr Kinder mit dem Privat-PKW zur Schule gebracht werden. Um ein Verkehrschaos zu verhindern und die Sicherheit für die Kinder am Schulplatz zu erhalten, mussten wir den **Schulhof** für Zufahrten mittels Privat-PKW sperren. Ausgenommen davon sind Schulbusse, Kirchenbesucher und Schulpersonal. Danke an alle Eltern für das Verständnis, dass nun die Kinder am Parkplatz beim Friedhof aussteigen und die Strecke auf dem Gehweg zur Schule zu Fuß zurücklegen, wobei einmal die Gemeindestraße gequert werden muss. Um diese Querung möglichst sicher zu gestalten, werden in Abstimmung mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit noch zusätzliche Markierungen und Beschilderungen vorgenommen.

Die **Ertragsanteile (Steuermittel)** sind ab Mai wie bereits mehrmals in den Medien berichtet, auch für die Gemeinden erheblich eingebrochen. Am höchsten war das Minus im Monat Juni mit 36% und jetzt im September beträgt es 12%. Auch bei der Kommunalsteuer verzeichnen wir einen Rückgang. Wie hoch das Minus über das gesamte Jahr gerechnet tatsächlich ist, wird von der Entwicklung in den nächsten Monaten abhängen, aber es beträgt zwischen 500.000 und 800.000 Euro. Eine wertvolle Hilfe ist das Kommunale Investitionsprogramm des Bundes wo wir 430.000 Euro und vom Land Steiermark 215.000 Euro erhalten. Trotzdem wird das Budget 2021 eine große Herausforderung, weil das Minus bei den Ertragsanteilen sich auch im nächsten Jahr fortsetzen wird. Es wird sich trotz unserer Rücklagen nicht vermeiden lassen, dass wir für größere Vorhaben ein Bankdarlehen aufnehmen müssen.

In den letzten Wochen hat es mehrere **freudige Ereignisse** gegeben, wo wir auch als Gemeinde sehr herzlich gratulierten. Ende August feierte unser Ehrenringträger und Ehrenkapellmeister, **Johann Strommer**, Corona bedingt verspätet seinen

80. Geburtstag und zugleich das Goldene Hochzeitsjubiläum (Seite 7). Der Obmann des ESV Hohenburg, **Johann Finster** und sein langjähriger Stocksportkollege, Erich Ladler veranstalteten anlässlich ihres 80ers ein Freundschafts-Turnier unter dem Motto „160 Jahre“ mit der Bitte um freiwillige Spenden für das Österreichische Rote Kreuz (Seite 7). Vor 40 Jahren, am 1. September 1980 übernahm Ehrenbürger, Geistlicher Rat, **Pfarrer Adolf Höfler** die Pfarre St. Johann ob Hohenburg. Im Anschluss an den Gottesdienst am Erntedanksonntag, wurde ihm für seine 40-jährige Tätigkeit und dass er nach seiner Pensionierung nicht in den Ruhestand getreten ist, sondern noch immer bereit ist, für und mit uns Gottesdienst zu feiern, gedankt (Seite 6).

Allen genannten Persönlichkeiten gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Am 24. Juni wurden bei der konstituierenden Sitzung des **neuen Gemeinderates** die Gemeinderäte angelobt. Von den 21 Gemeinderäten sind neun Personen das erste Mal im Gemeinderat vertreten und ich, als „Dienstältester“, darf durch ihre Unterstützung die 7. Periode, das heißt, das 31. Jahr als Bürgermeister beginnen. Im neuen Gemeinderat sind alle Generationen vertreten, der Jüngste ist 25 Jahre und der Älteste 69 Jahre alt.

Ich lade ALLE Gemeinderäte, weiterhin wie in der Vergangenheit zur konstruktiven Zusammenarbeit ein, im Interesse unserer Gemeindebevölkerung und Gemeinde (siehe Seite 4 und 5).

Auch in dieser herausfordernden Zeit wünsche ich Ihnen schöne Herbsttage und vor allem Gesundheit. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche bezüglich unserer Gemeindezeitung oder ein anderes Anliegen haben, können Sie mich jederzeit kontaktieren unter 0664/32 60 725.

Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister



Erwin Birnberger

Gemeinderat



Gemeinderat von Söding-St. Johann

Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates ist von der Einwohnerzahl der Gemeinde abhängig. Der Gemeinderat unserer neuen Gemeinde Söding-St. Johann besteht aus 21 Mitgliedern. Mehrmals im Jahr trifft der Gemeinderat bei öffentlichen Sitzungen im

Gemeindeamt wichtige kommunale Entscheidungen. Vorsitzender des Gemeinderates ist der Bürgermeister. Die Gemeinderatsmitglieder einer im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei bilden eine Gemeinderatsfraktion. Jede Fraktion hat dem Bürgermeister einen

Fraktionsvorsitzenden bekannt zu geben. Der Gemeinderat wird von den Gemeindebürgern alle fünf Jahre neu gewählt. Die nächste Wahl findet 2025 statt. Gemäß der letzten Wahl (Juni 2020) sind im Gemeinderat derzeit folgende Personen vertreten:



Bürgermeister

**Erwin
Dirnberger**

Adresse:
8564 Hallersdorf 29
Partei: VP



**1. Vizebürger-
meisterin**

Karin Herz

Adresse:
8561 Packerstraße 201
Partei: VP



2. Vizebürgermeister

Anton Wipfler

Adresse:
8561 Panoramaweg 14
Partei: SP



Kassier

**Erich
Pastollnigg**

Adresse: 8565
St. Johann o.H. 124
Partei: VP



**Weiteres
Vorstandsmitglied**

Marco Hauser

Adresse:
8561 Stallhofnerstr. 72
Partei: VP



Gemeinderat

Manfred Freidl

Adresse:
8565 Köppling 35
Partei: VP



Gemeinderat

**Ing. Rudolf
Kollegger**

Adresse:
8561 Packerstraße 2
Partei: SP



Gemeinderätin

Sandra Renhart

Adresse:
8561 Lampenweg 24
Partei: VP



Gemeinderat

**Mag. Michael
Kaindl**

Adresse:
8561 Siedlungsstr. 9/4
Partei: GRÜNE

Söding-St. Johann



Gemeinderätin
Cornelia Zelle

Adresse:
8565 Hausdorf 2c
Partei: VP



Gemeinderat
Ing. Jörg Seidler

Adresse:
8561 Ringstraße 14
Partei: VP



Gemeinderätin
Michaela Poppe

Adresse:
8561 Södingbergstr. 29
Partei: SP



Gemeinderat
Ing. Stefan Stocker

Adresse:
8152 Neudorf 7
Partei: VP



Gemeinderat
Werner Kaspar

Adresse:
8561 Packerstraße 11
Partei: FP



Gemeinderat
Michael Kügerl

Adresse:
8565 Moosing 72
Partei: VP



Gemeinderat
Ewald Flachhuber

Adresse:
8561 Packerstraße 35
Partei: VP



Gemeinderätin
Karin Fuchs

Adresse:
8561 Bergstraße 48
Partei: SP



Gemeinderat
Stefan Stering

Adresse:
8561 Södingbergstr. 6
Partei: VP



Gemeinderat
Martin Scheid

Adresse:
8565 Köppling 34
Partei: GRÜNE



Gemeinderat
Ing. Patrick Frewein

Adresse:
8565 Köppling 4
Partei: VP



Gemeinderat
René Rupprechter

Adresse:
8561 Alte Bundesstr. 8a
Partei: VP

Pflegebettspende

Die Nachbarschaftshilfe und die Gemeinde Söding-Sankt Johann bedanken sich bei Frau Edith Kattinger für die Spende eines elektrischen Pflegebettes. Danke!



Pfarrer Adolf Höfler

**Geistl. Rat, Pfarrer Adolf Höfler – Ehrenbürger der Gemeinde
40 Jahre Pfarrer in St. Johann ob Hohenburg**



Nach seiner Priesterweihe im Juli 1966 und einigen Jahren als Kaplan in verschiedenen Pfarren, hat Adolf Höfler am 1. September 1980 seinen Dienst als Pfarrer in St. Johann ob Hohenburg angetreten. In diesen vergangenen 40 Jahren hat er viel für die Pfarre, mit der er sehr verwurzelt ist und die seine neue Heimat geworden ist, bewirkt.

Während seiner aktiven Zeit hat er alle anstehenden, baulichen Herausforderungen stets mit Umsicht und Bravour gemeistert. So wurde der Pfarrhof generalsaniert, ebenso der Pfarrer-Stadl und die Kalvarienbergkirche, außerdem wurde eine neue Orgel errichtet und immer wieder instandgehalten. Die weithin sichtbare Pfarrkirche,

die dem Hl. Johannes geweiht ist, lag ihm schon immer sehr am Herzen, so hat er nach der Generalsanierung innen und außen, die 1988 stattgefunden hat, im Jahr 2011 die Sanierungs- und Malerarbeiten im Innenraum der Kirche auf seine Kosten veranlasst und vor seinem Pensionsantritt noch ein weiteres Mal die Initiative ergriffen und die Renovierung der Außenfassade der Kirche zum zweiten Mal in Angriff genommen. Auch hier hat er einen hohen finanziellen Anteil beigetragen und das, ohne große Worte darüber zu verlieren. Ein herzliches Danke dafür.

Die Aufgabe als Seelsorger bringt es mit sich, dass schöne und schwierige Zeiten mit den Menschen geteilt werden und dadurch eine Verbundenheit entsteht. Die Pfarrbewohner sind sehr froh und dankbar, dass er auch nach seiner Pensionierung im September 2016, in seiner vertrauten Art als Pfarrer bei den Gottesdiensten und sonstigen Anlässen zur Verfügung steht. Auch im Vereinsleben hat er sich stets eingebracht, zu seinen Hobbies zählte früher Fußball und heute ist es der Stocksport, aber auch beim Schnapsen sieht man ihn sehr engagiert und mit unverändertem Ehrgeiz, in geselliger Runde mit den Kollegen vom ESV Hohenburg oder den Senioren. Als Anerkennung für sein Tun und Wirken in der Pfarre und Gemeinde wurde ihm im Dezember 2014 von der damaligen Gemeinde St. Johann-Köppling die Ehrenbürgerschaft verliehen, welche sich selbstverständlich auf die neue Gemeinde Söding-Sankt Johann erstreckt.

Beim Erntedanksonntag, am 4. Oktober 2020 haben der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Mag. Ewald Meixner, gemeinsam mit der Vorsitzenden der Kath. Frauenbewegung Lydia Lieskonig und Bürgermeister Erwin Dirnberger die Gelegenheit genutzt und sich im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung und der Gemeinde, beim Ehrenbürger, Geistlichen Rat, Pfarrer Adolf Höfler, für seine engagierte Arbeit sehr herzlich bedankt und einen Korb, gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, überreicht. Im Anschluss daran gab es am Vorplatz der Kirche durch die Frauen der KFB eine Brotgäpe unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen.

Geburtstag & Hochzeitstag

80. Geburtstag & Hochzeitstag Johann Strommer

Am 23. August feierte Ehrenringträger und Ehrenkapellmeister Johann Strommer mit seiner Gattin Gertrude seinen 80. Geburtstag sowie die goldene Hochzeit im Rahmen eines Gottesdienstes. Umrahmt wurde dieser durch die Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

und es wurde die Messe von Anton Rehatschek erstmalig in der Pfarrkirche als musikalisches Geburtstagsgeschenk aufgeführt. Herr Johann Strommer war fast 40 Jahre Kapellmeister und ist noch immer ein aktives Mitglied. **Die gesamte Gemeindevertretung wünscht alles Gute und viel Gesundheit und Glück für die Zukunft!**



Doppelter Geburtstag

80. Geburtstag Johann Finster

Am 19. September feierten der Obmann unseres ESV Hohenburg, Johann Finster, sowie sein langjähriger Freund Erich Ladler, ihre 80. Geburtstage. Mit ca. 40. Stocksportfreunden wurde der geliebte Eisstock geschwungen und ein Freundschafts-Stockturnier gespielt. Die beiden Jubilare verzichteten auf ihre Geschenke und

baten um eine Spende für das Rote Kreuz, welche sie persönlich noch aufbesserten. An den Bezirksstellenleiter Voitsberg, Herrn Aldo Striccher, konnte ein Scheck über € 1.500 überreicht werden. **Ein herzliches Danke und viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg wünscht im Namen der Gemeindevertretung Bgm. Erwin Dirnberger.**



Absage 5-Schlösser-Wanderung mit Fitlauf

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) wurde in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Söding die 5-Schlösser-Wanderung mit Fitlauf abgesagt.

Wir hoffen, dass diese traditionelle Veranstaltung im nächsten Jahr wieder in gewohnter Form stattfinden kann.

Unabhängig davon kann die gut beschilderte Wanderung (Södinger-5-Schlösserwanderung) aber jederzeit in Eigeninitiative begangen werden.

Heizkostenzuschuss Winter 2020/21

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch heuer wieder den Heizkostenzuschuss für den Winter 2020/2021 beschlossen. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsanlagen **120 Euro**. Die Förderaktion beginnt **ab sofort und dauert bis 29. Jänner 2021**.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 1. September 2020 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt

(Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!).

- **Alleinstehende Personen: € 1.286**
- **Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.929**
- **Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 386**

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedenen Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen.



Ferialarbeit unserer Jugend

In diesem Sommer haben 15 Jugendliche aus unserer Gemeinde die Möglichkeit genutzt, im Zuge eines Ferialjobs, Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln. Die Arbeiten umfassten Tätigkeiten wie: Verwaltung, Reinigung Schulen/Kindergärten und Bauhofarbeiten wie z. B. Strauchschnitt und Grünpflege. **Danke an die Jugend für ihren Einsatz!**



GEMEINDE SÖDING-ST. JOHANN



STELLENAUSSCHREIBUNG

BAUHOFMITARBEITER/IN

Die **Gemeinde Söding-Sankt Johann** schreibt die Stelle als **Bauhofmitarbeiter/in** mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% (40 Wochenstunden) aus. Der Eintritt bei der Gemeinde Söding-Sankt Johann soll im Dezember 2020 erfolgen. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Steiermärkischen

Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962 und in sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes, jeweils in der gültigen Fassung. Der Bruttoeinstiegslohn liegt bei EUR 1.895,40 monatlich zzgl. Sonderzahlungen, plus eine zusätzliche Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr.

AUFGABENBEREICH:

- Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Straßenarbeiten und Winterdienst
- Abfallwirtschaft und Ortsbildpflege
- Mithilfe bei Bauprojekten
- Instandhaltungsarbeiten bei Gerätschaften und öffentlichen Gebäuden
- Zugeteilte Aufgaben über Auftrag des Bürgermeisters bzw. Amtsleiters

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Abgeschlossene Lehre in einem handwerklichen Beruf, bevorzugt Elektrotechniker
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Einwandfreier Leumund
- Führerscheingruppe C oder F
- Verständnis im Umgang mit techn. Geräten
- Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten
- Belastbarkeit (z. B. Winterdienst in den Nachtstunden)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Bereitschaft, einer Freiwilligen Feuerwehr beizutreten
- Selbstständig, verlässlich und teamfähig
- Hauptwohnsitz bzw. Hauptwohnsitznahme in der Gemeinde Söding-Sankt Johann

Die schriftliche Bewerbung samt den erforderlichen Unterlagen (alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Kopie des Führerscheins, aktuelle Strafregisterbescheinigung, sonstige Urkunden, Lebenslauf) ist bis **spätestens am Freitag, 30. Oktober 2020** an das Gemeindeamt Söding-Sankt Johann, Schulplatz 1, zu

übermitteln. Später eingereichte Bewerbungen werden nicht behandelt.

Ihr Bürgermeister

Erwin Dirnberger

Covid-19 im Rettungsdienst

Was das Halten einer Hand bewirken kann – auch wenn sie in Handschuhen steckt ...

Lilly Patscheider ist 23 Jahre alt und seit 2018 freiwillige Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz, Ortsstelle Lieboch. Im Interview schildert sie ihre Eindrücke aus den vergangenen Monaten.

Die Covid-19 Krise war für den Rettungsdienst des Roten Kreuzes eine Herausforderung. Wie hast du persönlich die Zeit erlebt? Welche Abweichungen gab es zum "Routinebetrieb"?

Ich persönlich habe diese Zeit, vor allem zu Beginn, als eine Zeit großer Unsicherheit erlebt, besonders für viele Patientinnen und Patienten. Die wohl größte und offensichtlichste Veränderung war der Mund-Nasen-Schutz. Dieser kam bisher nur in speziellen Situationen zum Einsatz und plötzlich ist er zum ständigen Begleiter geworden.

Woher kommt die Motivation dich für die Bevölkerung einzusetzen, vor allem auch in Krisenzeiten?

Gerade in Krisenzeiten ist es umso wichtiger nach unseren 7 Grundsätzen zu agieren und zu reagieren. Am besten spiegelt sich hier der Grundsatz der Menschlichkeit wider. Meine Motivation ist es, der Gesellschaft durch meinen Einsatz etwas zurückzugeben. Ob es nun eine persönliche Notsituation ist, mit welcher wir tagtäglich konfrontiert sind, oder die Arbeit als Rettungssanitäterin im Rahmen einer Pandemie, wie momentan die Corona-Krise: Es sind Krisen, die durch Hilfsbereitschaft (wenn auch oft in kleinen Maße) gemildert werden können.

Kannst du über ein besonderes Erlebnis im Rettungsdienst berichten?

Nach einiger Zeit im Rettungsdienst habe ich sehr viele besondere Momente erlebt. Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir jedoch der erste Einsatz, der eine Infektionsschutzausrüstung erfordert hat. Es war eine neue Erfahrung, dass mir beim ersten Kontakt mit der Familie des Patienten Angst entgegenschlug. Aber es hat mir gezeigt, wie sehr das Halten einer Hand (auch wenn sie in Handschuhen



Lilly Patscheider, Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz, Ortsstelle Lieboch

steckt) und das Sprechen über Ängste und Sorgen ebendiese lindern.

Rein in die Schutzbekleidung und wieder raus – hast du dich während der Covid-19 Krise gut geschützt gefühlt?

Tatsächlich empfand und empfinde ich jetzt noch während meiner Dienste ein großes Sicherheitsgefühl, da man in den meisten Fällen weiß, was in einem Einsatz auf die gesamte Mannschaft des Rettungswagens zu kommt. Eine stetig gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Krankenhäusern und dem Bezirksrettungskommando in Graz-Umgebung haben bei mir für das nötige Sicherheitsgefühl gesorgt, welches man in dieser Zeit auch braucht.

Wie geht man als freiwilliger Mitarbeiter mit der Flut an Informationen um, die es vor allem zu Beginn gegeben hat?

Die Menge an Informationen empfinde ich als Fluch und Segen - aber das betrifft nicht nur mich als freiwillige Mitarbeiterin des Roten Kreuzes. Das Auftreten einer bis dato neuen Viruserkrankung erzeugt verständlicherweise einen Tumult an Hypothesen und Neuigkeiten, die nach kurzer Zeit wieder überholt sind. Das macht die Gewinnung verlässlicher Informationen nicht immer leicht. Durch mein Studium der Molekularbiologie und Aufklärungsarbeit durch Kliniken und des Roten

Kreuzes habe ich sehr schnell gelernt, Quellen zu selektieren und meinen Kenntnisstand so aktuell wie möglich zu halten.

Wie bist du zum Roten Kreuz gekommen?

Als ich für mein Studium nach Österreich gezogen bin, habe ich durch eine Studienkollegin und heutige Kollegin im Rettungsdienst von der Möglichkeit erfahren, als ehrenamtliche Mitarbeiterin für das Rote Kreuz als Sanitäterin tätig zu sein. Nachdem ich einige Schnupperdienste auf der Dienststelle in Lieboch absolviert hatte, stand für mich schnell fest, dass ich die Ausbildung zur Rettungssanitäterin machen möchte.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rückfragehinweis

Karoline Amon

Österreichisches Rotes Kreuz
Graz-Umgebung
Bezirksrettungskommando S5
Tel.: +43/660/29 79 295

E-Mail: karoline.amon@roteskruz.at

www.roteskruz.at

Bauernbrotprämierung 2020

Im August hat die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz an der Steirischen Bauernbrotprämierung teilgenommen.

„Uns ist es sehr wichtig, ein schmackhaftes und bekömmliches Brot in Natursauerteigführung ohne Zusatzstoffe herzustellen, sowie den SchülerInnen die Freude am Backen zu vermitteln.“

Das Vollkornbrot wurde mit GOLD ausgezeichnet. Unsere Nachwuchsbäckerinnen Magdalena Schmuck, Lena Murgg und Katrin Cescutti erreichten mit ihren selbst entworfenen „XL-Jausenstangerln“ ebenfalls GOLD. Und besonders stolz sind wir auf den Landessieg in der Kategorie „Gesundes Schuljausegebäck“, welches von Fr. Ing. Ingrid Fröhwein kreiert wurde. Fr. Sandra Schindlbacher, BEd hat beim Backen das Team ergänzt.



Backkurs: Herzhaftes Brot, Weckerl und Germgebäck

Fr. Ing. Ingrid Fröhwein bietet am Samstag, **6. Februar 2021** von 9:00 bis 13:00 Uhr einen Backkurs in der Fachschule an: „Herzhaftes Brot, Weckerl und Germgebäck“. Genauere Informationen und Anmeldung unter: 03144/26 44 oder 0676/86 64 98 57.

Bildung in Söding-St. Johann

akzente Digitale
Stammtische

Ab September für Seniorinnen und Senioren in Ligist & Söding-St. Johann.

Einfach vorbeikommen und gemeinsam mit anderen – bei einer Tasse Kaffee oder Tee – die digitale Welt erkunden und Wissen im Umgang mit Tablet, Smartphone und Co vertiefen. Ausgebildete freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützen dabei kostenlos.

Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich bei den Gemeindeämtern Söding-Sankt Johann (Tel.: 03137/61 30), Ligist (Tel.: 03143/222 90) bzw. in der Bürgerservice-stelle St. Johann (Tel.: 03137/6130-14) oder bei akzente (Tel.: 03142/93 030) über die Digitalen Stammtische informieren.



Stammtische

Ligist: Ehemalige Raiffeisen Bank Ligist, 14-tägig jeweils Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr. **Termine:** 21.09.; 05.10.; 19.10.; 02.11.; 16.11. und 30.11.2020.

18:00 Uhr. **Termine:** 22.09.; 20.10.; 17.11. und 15.12.2020.

Söding: Gasthaus Hochstrasser, monatlich jeweils Dienstag von 16:00 bis

Sankt Johann: Mei Café, monatlich jeweils Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr. **Termine:** 14.09.; 12.10.; 16.11. und 14.12.2020.

Das Projekt wird im Steirischen Zentralraum durch Regionalmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.

Ferienprogramm 2020

Auch heuer wurde wieder ein sehr umfangreiches Ferienprogramm während der Sommermonate für die Kinder unserer Gemeinde organisiert und durchgeführt. Von sportlichen Aktivitäten bis zu kreative Veranstaltungen wurde alles angeboten. Allen Veranstaltern, Organisatoren und Helfern ein großes Dankeschön dafür, dass sie ihre Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung stellten.





Kinderkrippe St. Johann o.H.

„Es tanzt ein klitzekleines Blatt in unser'm Kreis herum.“

Es ist Herbst geworden und gemeinsam mit den Kindern wurde viel geerntet. Mais (Woaz), Gurken, Karotten und Kürbisse wurden nach langem Beobachten der Kinder endlich reif und begeistert von ihnen geerntet. In unserem neu angelegten Naschgarten wurden auch den ganzen Sommer über Heidel- und Erdbeeren genascht. Besonders in diesem jungen Alter möchten wir es den Kindern ermöglichen in unserem Garten zu pflanzen, zu beobachten, zu staunen, zu kosten und zu ernten, um so die Natur besser kennen und verstehen zu lernen. Die Lieblingsbeschäftigung der Kids: GIESSEN!

Doch nicht nur unser Garten verändert sich, sondern auch unsere Gruppe. Unsere 3-Jährigen hatten ihren letzten Krippentag und sind voller Vorfreude in den Kindergarten – in ein neues Abenteuer – gestartet. Bereits im Sommer hatten wir ein abschließendes Familienpicknick. Die Eingewöhnungen der neuen Kinder sind schon im vollen Gange und es kommen Schritt für Schritt wieder mehr Kinder in unser kleines, heimeliges Nest dazu. Für diese besondere Phase nehmen sich die Eltern und auch das Krippenpersonal genügend Zeit, um die Bindung zu den neuen Bezugspersonen zu stärken und den Übergang in die Kinderkrippe so fließend und vor allem bedürfnisorientiert wie möglich zu gestalten.



Geburtsfeier



Dies und das ...



Picknick im Grünen



Abschiedsfeier



Rasenmähen



Erntezeit

Kindergarten St. Johann o.H.

Werte leben, Werte bilden

Werte werden im Alltag erfahren, erlebt und erlernt. Eine bewusste Gestaltung des pädagogischen Alltags und zwischenmenschlicher Beziehung ist daher ein zentraler Baustein von Wertebildung im Kindergarten. Ziel ist es, die Kinder erleben zu lassen, dass sie ihre Gemeinschaft durch ihr Verhalten selbst gestalten und dazu werden wir in diesem Jahr noch bewusster arbeiten.



Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar.



Danke für die Strauchspenden für unseren Beerengarten

Kindergarten Söding

Kindergartennews

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und die sogenannte Eingewöhnungsphase ist für die meisten neuen Kinder vorbei. Vorsichtig wird die neue Umgebung erkundet und alles ausprobiert. Eine tolle Hilfe sind unsere „alten“ Kinder, welche den „Neuen“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Team des Kindergarten Söding, wünscht allen Kindern, ein schönes und spannendes Kindergartenjahr!



Geburtsstagsfeier



In der Sandkiste ist immer was los



Kindergartenkonzert



Wir lieben Knetmasse



Wir helfen uns!



Wir sind bereit zum Start



Unsere „Sommersandburg“



Wie erkunden den neuen Spielerturm



Ein Naturmandala

Volksschule St. Johann o.H.



Abschlussfeier der vierten Klassen

Nach vier Jahren in der Volksschule mussten wir uns im Juli von den SchülerInnen und Schülern der vierten Klassen verabschieden. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute in den neuen Schulen.

Unsere SchulanfängerInnen

Am 14. September hat für 15 Mädchen und 5 Buben erstmals ein Schuljahr begonnen. Wir heißen euch herzlich an unserer Schule willkommen und wünschen euch ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr. Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse von Frau Jasmin Kuss.



Schulwegsicherung

Damit für unsere SchülerInnen und Schüler ein sicheres Queren der Straße möglich ist, haben sich Mitglieder des Elternvereins und des Seniorenbundes bereit erklärt, als Schülerlotsen tätig zu sein. Vielen lieben Dank für Ihre/eure Mithilfe!



Neuigkeiten

Leider mussten wir uns von Frau Stefanie Baumgartner und Frau Eva Schober als

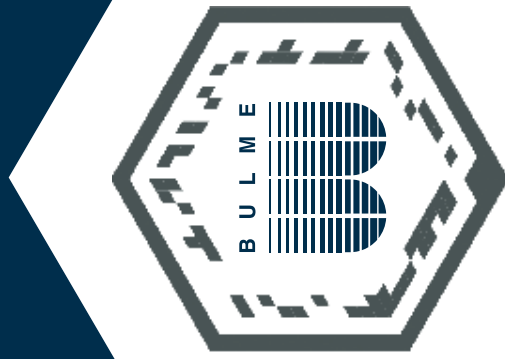
Kolleginnen (nicht aber als Freundinnen) verabschieden. Frau Tanja Brachmeier dürfen wir ganz herzlich als Klassenlehrerin der

3a Klasse in unserem Team begrüßen und Frau Denise Koch zur Geburt ihrer Tochter Klara gratulieren.



Autofreier Schultag – Aktion „Mobilitätswoche“

Bereits seit vielen Jahren führen wir mindestens einmal im Jahr den autofreien Schultag durch. Die Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bereich unseres Schulsprenghels treffen sich an sieben verschiedenen Ausgangspunkten in allen Ortsteilen und gehen gemeinsam mit einer Lehrperson zur Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause.



Bereit für einen Ausblick in die Zukunft?



Vuforia View

App vom Play Store oder App Store downloaden
Handykamera auf das Sechseck richten und

Wow Effekt erleben

HTL Voitsberg

Der Maschinenbau - Deine Zukunft

Digitale Produktentwicklung
Smart Engineering

Donnerstag **3. Dez. 2020**

Beginn 18.00 Uhr

Mühlgasse 21 | 8570 Voitsberg | office@htl-voitsberg.at
(Gebäude HTL-Voitsberg)

Neue Berufsbilder und Entwicklungstrends

Jobaussichten – Absolventen / Firmenvertreter berichten

Ausbildungsschwerpunkt an der HTL-Voitsberg

**Informieren Sie sich über unsere Ausbildung mit Matura & Beruf
vor Ort bei Absolventen / Firmenvertretern, Lehrern und Schülern**



Anmeldung mit Personenanzahl unter
office@htl-voitsberg.at erforderlich!



Stellen Sie die richtigen Weichen für Ihr Kind nach der 8. Schulstufe

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Outdoor-Proben-Reise

Im März erreichte uns vom Österreichischen Blasmusikverband bezüglich Corona-Problematik folgende Mitteilung: „Kontakte bei Veranstaltungen, aber auch bei Proben sind ab sofort zu meiden.“ Diese Hiobsbotschaft traf uns alle mitten in unser Musikerherz. Ab sofort kein gemeinsames Musizieren, kein gemeinsames Lachen oder Plaudern und kein Treffen mehr von Freunden. Für uns als Musiker eine schreckliche Vorstellung. Doch auch die lange Proben-Auszeit konnte schließlich beendet werden. Da sich die Covid-Vorgaben bzw. Bestimmungen in unserem Probenraum nicht umsetzen lassen, begaben wir uns deshalb auf eine Outdoor-Proben-Reise innerhalb unseres Pfarrgebietes. Musizieren unter freiem Himmel, bei herrlichem Sommerwetter – Herz was willst du mehr. Die Outdoor-Proben-Reise führte uns zum Buschenschank Stocker, Buschenschank „Altes Winzerhaus, GH zum Kirchenwirt (Familie Stadtegger), Buschenschank Lackner (vulgo Beingrübli) und zur Familie Pastollnigg. Bei jeder Probe wurden wir herzlich aufgenommen und durften nebenbei vor Ort die zahlreichen Gäste mit unserer Musik erfreuen. Ein herzliches Danke an ALLE, die uns nach der Probe mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt haben.



Überraschungsfest für Ehrenkapellmeister Strommer Hans

Ein paar unserer MusikerInnen haben bereits Wochen geprobt, bis uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung machte. Doch wofür wurde geprobt? Ein besonderer Musiker, unser lieber Strommer Hans, hatte am 22. März seinen achtzigsten Geburtstag. Eine für lange Zeit in Vergessenheit geratene Messe von Anton Rehatschek, die Hans immer sehr am Herzen lag, wurde eigens für ihn einstudiert und sollte somit das musikalische Geburtstagsständchen „seiner“ Musiker sein. Der Geburtstag rückte immer näher, doch die Einschränkungen wurden verschärft. Somit war es nicht möglich, die Messe genau an seinem Geburtstag zu spielen. Nach den Lockerungen fand sich

auch bald ein Ersatztermin im August, und zwar der Hochzeitstag von Hans und seiner Gerti. Nichtsahnend besuchte Hans an diesem Tag die Kirche mit seiner gesamten Familie. Die ersten Töne wurden gespielt und Hans erkannte sofort die Messe und somit die dahintersteckende Überraschung. Als dann während der Messe der Rest der MusikerInnen in die Kirche kamen, war die Überraschung perfekt, denn damit hat Hans nicht gerechnet.

Lieber Hans, danke für alles was du getan hast und noch immer machst. Du hast unsere Musikkapelle zu dem gemacht, was sie heute ist. Wir hoffen, dass du die Freude am Musizieren nicht verlierst und es die Gesundheit zulässt, damit du deiner Leidenschaft, der Musik, noch lange nachgehen kannst.

Gemeinde-Tennisturnier

Am 30. August 2020 fand bei uns das Gemeindetennisturnier des TC St. Johann ob Hohenburg statt. Unsere beiden Musikkollegen Jandl Florian und Jandl David (Mannschaft OMK St. Johann) belegten in der Jugend-Wertung den hervorragenden 1. Platz. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung, wir sind sehr stolz auf euch.



Musikschule Ligist



Neues Jahr

Das vergangene Schuljahr war aufgrund von Covid-19 eine Herausforderung. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern, Schülern und Gemeinden konnten wir aber auch diese schwierige Zeit gut meistern. Leider mussten wir jedoch unsere alljährliche Konzertreihe, unsere beiden Schlussvorspielstunden sowie weitere geplante Veranstaltungen absagen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns nun aber auf ein neues musikalisches Schuljahr. Wir haben auch heuer wieder einen sehr guten Schülerstand von 255 SchülerInnen erreichen konnten. Für Spätentschlossene besteht immer noch die Möglichkeit, sich für das aktuelle Schuljahr anzumelden, bzw. eine gratis Schnupperstunde zu besuchen.

Bläserklassen

Im heurigen Schuljahr ist die Einführung einer „Bläserklasse“ in den dritten Klassen der Volksschule Ligist geplant. Diese findet auf freiwilliger Basis im Anschluss an den Unterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen gegen eine Leihgebühr Instrumente (vorerst Klarinette und Saxophon) zur Verfügung gestellt und erlernen



gemeinsam die ersten Töne bzw. Stücke. Der Unterricht selbst ist kostenlos. Ziel ist es den Kindern einen Einstieg in die Welt der Musik zu ermöglichen sowie die Freude am Musizieren zu vermitteln.

Sponsoring einer E-Gitarre

Da wir an der Musikschule in diesem Schuljahr 52 GitarrenschülerInnen haben, wurden wir am 24. September von DI Mag. Franz Hiden überrascht. Die politische Partei „Für Ligist“ wurde aufgelöst. Da es bei der Auflösung noch Rücklagen gab, haben sich die

Mitglieder dazu entschlossen diese einem sinnvollen Zweck zugutekommen zu lassen. So durften wir voller Freude eine neue E-Gitarre mit Verstärker und sämtlichen Zubehör entgegennehmen. Wir sagen ein herzliches Dankeschön!

Herzlichen Dank

Abschließend bedanke ich mich bei allen welche die Musikschule Ligist unterstützen, bzw. uns ihr Vertrauen schenken. Wir wünschen allen SchülerInnen einen schönen Schulstart und viel Freude am Musizieren.

IN MEMORIAM

Josef Angerer sen. (22. Mai 1947 – 5. Juni 2020)

Wir trauern um unseren Musikkollegen Sepp Angerer sen. Mit ihm verlieren wir einen zuverlässigen und stets hilfsbereiten Musikkameraden. Josef Angerer war seit dem Jahr 1994 aktives Mitglied der OMK Söding, seit 2009 war er Schriftführer-Stellvertreter in der Kapelle.

Auch bei anderen Kapellen war Sepp ein gern gesehener Gast. Wenn Not am Mann war, war er mit dem Tenorhorn zur Stelle.

Mit großem Stolz erfüllte ihn, daß seine Söhne Seppi und Martin die musikalische

Berufslaufbahn einschlugen, und er verfolgte ihren Werdegang mit großer Freude.

Leider konnte Sepp krankheitsbedingt nicht mehr an allen unseren Auftritten teilnehmen, aber er war bei unseren Darbietungen weiterhin stets ein aufmerksamer Zuhörer.

Lieber Sepp, wir bedanken uns bei dir für dein unermüdliches, langjähriges Wirken im Verein und für deine Freundschaft!

**Die Musikerinnen und Musiker
der Ortsmusikkapelle Söding.**



Freiwillige Feuerwehr Söding



Die Feuerwehr

Wandertag

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein wanderten unsere Kameradinnen und Kameraden am 12. September 2020 die 5-Schlösser-Wanderung. Die Wanderung startete beim Rüsthaus Söding und endete bei der Schmankerlschenke Fuchs, wo es für alle Teilnehmer ein Abschlussessen gegeben hat. Auch während der Wanderung war an diversen Labestationen für Verpflegung gesorgt.



Ferienprogramm

Bei unserem Ferienprogramm konnten 18 Kinder und Jugendliche einen Einblick in unseren Feuerwehraltag erhalten. Das Programm am ersten Tag: Brände löschen, ein Fahrzeug mit Schere und Spreizer öffnen und ein Rettungsauto kennenlernen. Am zweiten und letzten Tag des Ferienprogramms konnten die Kinder unsere Hebekissen ausprobieren. Im Anschluss gab es eine große Abschlussübung mit Urkundenverleihung durch Bgm. Erwin Dirnberger. Wir bedanken uns recht herzlich bei Brandschutz Eibel GmbH für die Unterstützung und beim Roten Kreuz Lieboch für die Mithilfe!

Mitgliederversammlung

Am 20. Juni 2020, haben wir eine Mitgliederversammlung beim „Gasthof zur Post“ in Söding abgehalten. Bei der Sitzung wurde der neue Ausschuss und die Sonderbeauftragten präsentiert, drei neue Kasserprüfer gewählt und die Abrechnung von Friedenslicht, Sammeln und Kindermaskenball durchgeführt.



Härtester Radfahrer Södings

Als „härtester Radfahrer Södings“ erlangte unser Kamerad Paul Tscheschner im Internet Bekanntheit. Der Grund: Ein Video auf Facebook zeigte den selbstlosen Kameraden in strömenden Regen und bei Hagel mit dem Fahrrad zum Feuerwehreinsatz fahren.



Einsätze

Baum über B70

Am 7. September 2020, wurden wir um ca. 01:30 Uhr alarmiert, da ein Baum auf die B70 zwischen Söding und Schadendorf gestürzt war. Unsere Kameradinnen und Kameraden konnten diesen jedoch rasch mit 2 Motorsägen beseitigen. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt und für den Verkehr freigegeben.



29 Einsätze nach Unwetter

Aufgrund von schweren Niederschlägen und Sturmböen mussten wir am Samstag, dem 22. August 2020, zu insgesamt 29 Einsätzen ausrücken. Auch am Tag danach mussten mehrere Kanal- und Straßenreinigungen durchgeführt werden.



Baum über Dobleggerstraße

Am späten Nachmittag des 24. Juli 2020 wurde die Feuerwehr Söding über die Landesleitzentrale Florian Steiermark zu einem Technischen Einsatz alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete „Baum über Fahrbahn auf der L383, Dobleggerstraße“. Am Einsatzort wurde der Baum von der LFB Besatzung entfernt, und die Fahrbahn konnte wieder für den Verkehr frei gegeben werden.



Übungen

Verkehrsunfall zwischen PKW und Motorrad

Am 4. September 2020, fand wieder eine Einsatzübung statt. Diesmal mussten unsere Kameradinnen und Kameraden eine im PKW eingeklemmte Person und einen verletzten Motorradfahrer retten.



PKW-Unfall mit eingeklemmter Person

Am 7. August 2020, übten unsere Kameradinnen und Kameraden bei einer Einsatzübung die Rettung einer eingeklemmten Person aus einem verunfallten PKW.



Vermisste Person in brennendem Gebäude

Am 10. Juli 2020, haben wir eine Einsatzübung abgehalten. Das Szenario: Eine vermisste Person wird in einem brennenden Gebäude vermutet.



Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



93. Wehrversammlung

Unter der genauen Einhaltung der Covid-19-Verhaltensregeln wurde am 28. August die Fahrzeughalle im Rüsthaus für die Vollversammlung umfunktioniert. Neben 47 Mitgliedern konnte HBI Tizaj Johann auch OBR Leitgeb Christian, BR Gehr Klaus, ABI Pirstinger Josef, LFR Bgm. Huber Engelbert und Bgm. Dirnberger Erwin als Ehrengäste persönlich begrüßen. Inhaltlich befasste sich die Vollversammlung mit den wesentlichen Themen der letzten coronabedingt telefonisch durchgeführten Wehrversammlung. So wurde der Leistungsbericht 2019 mit 16.763 Stunden Feuerwehrdienst sowie der Kassabericht vorgetragen und die Entlastung erteilt. Danach wurden die 4 jugendlichen Neuzugänge und 3 Quereinsteiger vorgestellt und 8 Mitglieder zum Feuerwehrmann feierlich angelobt. Abschließend lobten die genannten Ehrengäste in ihren Grußworten den besonderen Mannschaftswachstum, die hohe Bereitschaft bei den vielen



Unwettereinsätzen sowie die gute Arbeit als KAT-Stützpunkt. Nach den Grußworten bedankte sich HBI Johann Tizaj für die gute

Zusammenarbeit in der Wehr und versicherte auch weiterhin für die Bevölkerung mit vollen Einsatz da zu sein.

Einsatzreiche Sommerzeit



Technische Einsätze

In den letzten Monaten gab es auch noch 10 technische Einsätze mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen. Neben zwei Verkehrsunfällen ohne verletzte Personen kam es auch zu einem Einsatz mit einem schwer gestürzten Radfahrer welcher mit den Rettungshubschrauber abtransportiert wurde. Weiters kam es zu 2 Einsätzen auf der Kainach, eine Bergung von einem Boot, das zwischen den Felsen steckte, sowie auch die Bergung von einem Auto, dessen Kennzeichen, dass die Polizei benötigte. Die Suche nach einer vermissten Person sowie ein Ölbindeeinsatz im Ortszentrum und mehrere Einsätze aufgrund verschmutzter Gemeindestraßen konnten rasch erledigt werden. Die warme Zeit hatte auch eine Insektenumsiedelung aus dem unmittelbaren Wohnbereich nötig gemacht. Das Kommando bedankt sich sehr herzlich bei den KameradenInnen für die große Einsatzbereitschaft der vergangenen Wochen.



KAT-Einsätze

Verbunden mit den bereits erwähnten Unwettereinsätzen gab es im KAT-Lager in Hallersdorf in den letzten Monaten alle Hände voll zu tun. Mehr als 60.000 kg Sand wurde in Säcke abgefüllt, um im Einsatz sofort zur Verfügung zu stehen. Und das passiert unmittelbar am Folgetag nach einen Unwetter, damit ständig 2.500 Säcke im Lager bereitstehen. Ein großes Dankschön an die Feuerwehren im Bezirk sowie die Wehren im Abschnitt 3 – Köppling, Krottendorf, Mooskirchen, Söding, Gaisfeld – die trotz vieler Einsätze im eigenen Bereich sofort

wieder beim Auffüllen der Sandsäcke unterstützt, um für das nächste Unwetter gerüstet zu sein. Der KAT-Bereichstützpunkt in Hallersdorf hat sich als wichtige Stütze bei Unwettereinsätzen für die Feuerwehren im Bereich mehr als bestätigt.



Schulungen/Übungen

Brandübung

Am 27. Juni fand die Mannschaftsübung der Übungsserie „Brand“ statt. 24 Mann arbeiteten den Übungseinsatz, unter Zuhilfenahme des in den letzten Wochen gelernten, gekonnt ab. Die erste Mannschaftsübung nach Ausbruch von Covid-19 Pandemie war ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Familie Rauth für die zur Verfügungstellung des Objektes und an die Mannschaft für die große Beteiligung.



Atemschutztest

Der ÖFAST ist eine klassische Atemschutzübung, der die Einsatzbelastung in unterschiedlichen Dimensionen modelliert und dem Atemschutzträger eine gute Möglichkeit gibt, sich in den jeweiligen Dimensionen der Belastung (Tragen von Lasten, Koordination, Überwinden von Hindernissen usw.) selbst einzuschätzen. Diesen Test haben alle Atemschutzträger einmal pro Jahr durchzuführen um für den Notfall einsatzbereit zu sein.



Feuerwehrführerschein B+

Sieben KameradInnen konnten nach umfassender Schulung zur Erreichung des „Feuerwehr-B+ Führerscheines“ die theoretische und praktische Prüfung erfolgreich abschließen. Das Kommando bedankt sich für die Bereitschaft an dieser Weiterbildung und freut sich über die weiteren Lenkerberechtigten mit dem LKW-A/5,5 t.



Jugend

Wissenstest

Auch der diesjährige Wissenstest wurde unter strengen Covid-19 Regeln am 26. September in Voitsberg durchgeführt. Das wochenlange Lernen mit den Jugendbetreuern hat sich ausgezahlt, so konnten Niklas und Michael mit dem verdienten Abzeichen nach Hause fahren. Das Kommando, die Kameradinnen und Kameraden gratulieren recht herzlich und wünschen unseren Jungflorianis weiterhin viel Freude und vor allem Spaß am weiteren Wirken in unserer Feuerwehr!



Bachsteigen

Am 21. August trafen sich die Jugendlichen und Betreuer der Feuerwehren Gaisfeld, Hallersdorf, Köppling, Krottendorf, Ligist, Mooskirchen, Söding und Steinberg bei der Feuerwehr Ligist zum alljährlichen „Bachsteigen“. Nach einer Stunde voller Spaß und Abkühlung hatten sich die Jugendlichen eine Stärkung verdient. Danke an die FF Ligist für die Durchführung.



Herbstfest Absage

Aufgrund der aktuellen Situation und Bestimmungen der Bundesregierung bezüglich Covid-19 können wir unser Herbstfest dieses Jahr leider nicht veranstalten. Die Gesundheit unserer Gäste sowie KameradenInnen der Feuerwehren liegt uns sehr am Herzen. Wir hoffen euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

bleibt Gesund! Eure FF Hallersdorf.

Freiwillige Feuerwehr Köppling



Einsätze

Rauchentwicklung PKW

Am 28. Juni wurde die Feuerwehr Köppling, einem Rauchverdacht am Muggauberg alarmiert. Nach unserem Eintreffen war der Brand, bereits gelöscht. Nach Kontrolle mittels Wärmebildkamera, konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken.

Unwettereinsätze im Gemeindegebiet

Am 28. Juni zog ein heftiges Unwetter mit starkem Wind und Hagel über St. Johann. Am stärksten betroffen waren die Ortsteile Neudorf und Dorngraben. An diesem Tag wurden insgesamt fünf Einsätze abgearbeitet. Nach knapp drei Stunden konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken.

Türöffnung in St. Johann

Am 15. August wurde die Feuerwehr Köppling zu einer Türöffnung nach St. Johann alarmiert. Nach dem Eintreffen konnte festgestellt werden, dass die Person ansprechbar war und somit wurde auf den Zweitschlüssel gewartet, um die Türe dann zu öffnen. Eingesetzt waren RLFA, LKWA, MTFA und 17 Mann/Frau.



Schweres Unwetter verwüstet unteres Kainachtal –

32 Hochwassereinsätze

Der blanke Wahnsinn spielte sich am 1. Juli in unserer Gemeinde und dem Umland ab. 50 Liter Regen in 20 Minuten, ließen die Söding sowie den Muggaubach über die Ufer treten. Insgesamt galt es, 32 Einsatzadressen abzuarbeiten. Am darauf folgenden Vormittag wurden weitere sieben Adressen von uns abgearbeitet.

Schwere Unwetter im Gemeindegebiet 3.0

Am 22. August hatte die Feuerwehr Köppling wieder alle Hände voll zu tun. Insgesamt 17 Einsatzadressen mussten nach dem Unwetter behandelt werden. Von umgestürzten Bäumen bis hin zu überfluteten Kellern und Verklausungen reichte unsere Einsatzpalette. Auch das Gästezimmer eines Gasthauses blieb nicht verschont. Um 01:00 Uhr konnten wir wieder mit allen Fahrzeugen und insgesamt 23 Mann einrücken. Auch dieses Mal, wurden am Folgetag die Spuren von uns, bei zwei weiteren Adressen beseitigt.

Insgesamt wurden in diesem Sommer 63 wetterbedingte Einsätze von der Feuerwehr Köppling abgearbeitet. Des Weiteren wurden von uns 10 Kanalreinigungen und 15 Insektenbekämpfungen vorgenommen.

Verkehrsunfall auf der B70

Am 24. Juni wurden wir um 23:45 Uhr von Sirene, Pager und Blaulicht-SMS unsanft aus dem Schlaf gerissen. Ein PKW-Lenker kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallte mit enormer Wucht gegen eine Baumgruppe. Unsere Aufgabe



bestand darin die Einsatzstelle abzusichern, einen doppelten Brandschutz aufzubauen und der Rettung bei der Versorgung des Patienten zu helfen. Anschließend wurde das verunfallte Fahrzeug gesichert und abgestellt. Eingesetzt waren RLFA und LKWA Köppling mit 17 Mann/Frau.

Jugend

Erste Jugendübung nach Covid-19

Am 15. August fand bei hochsommerlichen Temperaturen die erste Jugendübung in diesem Jahr statt. Mit Biertischgarnituren wurde ein kleines Feld errichtet auf

welchem unsere Jungs mittels Kübelspritze Bälle ins gegnerische Tor spritzen mussten. Zusätzlich wurde noch mit 2C-Strahlrohren, nach diversen Übungen (Strahlrohrtraining) für reichlich Abkühlung gesorgt.



Bachsteigen der Feuerwehrjugend

Am 22. August fand das, mittlerweile schon traditionelle Bachsteigen der Feuerwehrjugend statt. Unsere Jungs nahmen gemeinsam mit ihren zwei Betreuern und den anderen Feuerwehrjugendlichen den Ligistbach von der Wallnermühle in Krottendorf aus, in Angriff. Nachdem wir alle wieder trocken waren, wurden wir von der FF Ligist mit selbst gemachten Burger verwöhnt. Wir bedanken uns bei der FF Ligist für die perfekte Organisation und köstliche Verpflegung.



Veranstaltungsinformation

Sehr geehrte Gemeindegewohner und -bewohnerinnen!

Aufgrund der gegebenen Covid-19-Maßnahmen für die Feuerwehren, wurden heuer sämtliche Veranstaltungen unsererseits abgesagt. Damit sichern wir unsere Einsatzbereitschaft und schützen unsere Mannschaft. Wir bitten um Verständnis und freuen uns darauf Sie bei unseren Veranstaltungen: „Steirisch G'feiert“ und unserem Fetzenmarkt im Jahr 2021 wieder begrüßen zu dürfen.

Tennisclub Söding



Feriencamp für Kinder und Jugendliche

Vom 20. bis 24. Juli 2020 veranstaltete der TC Söding auf der vereinseigenen Tennisanlage ein Feriencamp für Kinder und Jugendliche. Unter der Leitung unserer Jugendreferenten Silvia Hörmann und Karl Rupprechter haben die Kindern nicht nur den Umgang mit dem Ball auf und abseits des Tennisplatzes erlernt, sondern auch Schnelligkeit und Geschicklichkeit spielerisch trainiert. Unterstützt wurden sie dabei dankenswerterweise von spielerfahrenen Vereinsmitgliedern. Die Kinder durften sich am Ende über ihre redlich verdienten Pokale und ganz besonders über das von Alexander Lackner von der Schmankerlschenke Fuchs gespendete Eis freuen.



Charly Hahn-Gedenkturnier

Bereits zum 5. Mal traf man sich am Sonntag, den 13. September 2020, in Gedenken unseres allseits beliebten Vereinsmitgliedes und Platzwartes Charly Hahn unter dem Motto „white and woody“ auf der Tennisanlage des TC Söding. Bei traumhaft schönem Wetter verbrachten viele Vereinsmitglieder mit Spiel und Spaß einen gemütlichen gemeinsamen Tag. Passend zum Thema wurden Tennisschläger aus Holz sowie die damals üblichen weißen Tennisbälle zur Verfügung gestellt. Alexander Lackner und sein Team sorgten hervorragend für das leibliche Wohl.



Vereinsmeisterschaften des TC Söding

Viele Vereinsmitglieder konnten dieses Jahr motiviert werden, an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Nach spannenden und abwechslungsreichen Spielen konnten am Samstag, den 22. August 2020, die Sieger geehrt werden.

- **Mixed-Doppel:** Silvia Hörmann und Karl Ruprecht
- **Damen-Doppel:** Maria Trummler und Birgit Daradin
- **Männer-Doppel:** René Ruprecht jun. und Bernhard Kogler
- **Männer-Single:** René Ruprecht jun.
- **Männer-Single B:** Uwe Huber

Nach den Finalspielen gab es ein gemütliches Beisammensein bis spät in den Abend. Dank der Grillkünste von Toni Pschenitzer und Gerald Leth sowie zahlreicher Mehlspeisspenden war auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Uwe Huber und seine Freunde sorgten musikalisch für beste Unterhaltung.



Mixed-Doppel



Damen-Doppel



Männer-Doppel



Männer-Single



Männer-Single B

Sämtliche Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.tcsoeding.at oder auf [www.fb.com/tcsoeding](https://www.facebook.com/tcsoeding)

ESV Hohenburg



Ferienprogramm

„Sie waren alle dabei!“ 25 Schüler folgten der Einladung des ESV Hohenburg zum diesjährigen Ferienprogramm mit Schwerpunkt Stocksport. Unterstützt von der Landesjugendbetreuerin Frau Anita Wade und Vereinsmitgliedern wurden den Jugendlichen die Kenntnisse des Stocksportes vermittelt. Nach der gemeinsamen Mittagsjause erfolgte die Überreichung der Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am abschließenden Spangerl-Schießen. Obmann Johann Finster dankt allen Helfern und teilnehmenden Schüler für die Disziplin und Ihr sportliches Verhalten und hofft auf weiteres Interesse.



ESV Söding



Gedenkturnier

Später als ursprünglich geplant, fand auch heuer wieder unser Gedenkturnier in Stallhofen statt. Wiederholt gingen Mannschaften aus Tirol, Kärnten, Wien, Oberösterreich und der Steiermark an den Start. Den Sieg am Freitag, konnte sich der ESC Jochberg vor dem ESV Eiskristall Lieboch sowie dem regierenden Winterstaatsmeister ESV Kowald Voitsberg durchsetzen. Samstagvormittag, waren wieder die Damen am Zug. Den Tagessieg konnten sich die Damen aus Weiz-Nord holen. Das Podest vervollständigt der ESV Gratkorn und der ESV Passail. Am Nachmittag wurde der letzte Herrenwettbewerb gespielt. Den Sieg holte die Mannschaft vom ESV Schwarzl Immobilien Prüfung, vor dem VST Völkermarkt 2 und den Wiener Möwen.

Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding bedankt sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme, dem ESR Bernau für die zur Verfügung Stellung der Halle und gratuliert den Siegern recht herzlich.



ESC Jochberg



Damen Weiz-Nord



ESV Schwarzl Immobilien Prüfung



Schmankerlschenke Fuchs

Ortsteilturnier 2020

Unter brütender Hitze fand auch heuer wieder Anfang August, das Ortsteilturnier statt. Auf der Anlage der Firma WIKOtech konnte sich abermals die Schmankerlschenke Fuchs den Sieg sichern. Das Podest komplettieren der Tennisclub Söding und der UFC Söding. Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding gratuliert den Siegern und bedankt sich herzlich bei Herrn Vizebürgermeister Anton Wipfler für die Verfügung Stellung des Areals.



Tennisclub Söding



UFC Söding

Nachwuchszentrum MKT



Schwierige Zeit

Im Frühjahr hat Corona unserem Nachwuchs-Zentrum während des Lockdowns massive Schwierigkeiten bereitet. Auch jetzt noch, am Anfang der Herbstsaison, kämpfen wir mit den Nachwirkungen. Geplant war ursprünglich eine U8, U9, U10, U11, U13 und eine U15 in die neue Saison zu schicken. Da durch die gezwungenermaßen lange trainingsfreie Zeit und die schwierigen Bedingungen nach Lockerung der Corona-Maßnahmen einige Kinder das Nachwuchs-Zentrum verlassen haben, waren wir gezwungen unsere U13 Mannschaft zurückzuziehen. Ein paar Kinder sind bei der U15 unterkommen ein paar spielen bei unserer U11 weiter.

Wir suchen Unterstützung

Derzeit suchen wir Personen die uns als Trainer/in oder als Kantinenpersonal unterstützen möchten. Ein/e U7 Trainer/in steht an der obersten Stelle! Er/Sie sollte gerne mit Kinder ab 4–5 Jahren spielen und ihnen sportliche Grundlagen beibringen. Bei unseren Kleinsten steht noch nicht die fußballerische Technik an erster Stelle, sondern Kameradschaft, Fairness und ganz besonders der Spaß am Spielen und Herumtollen. Da unsere Kinder immer weniger draußen spielen, sind sie koordinativ hinter den Kindern die vor dem Mobiltelefon und Spielkonsolen Zeitalter gelebt haben. Unser Anliegen bei den Jüngsten ist, ihnen spielerisch diese koordinativen und gesellschaftlichen Anforderungen die sie im späteren Leben brauchen werden, beizubringen. Wer Interesse an dieser (bezahlten) Tätigkeit hat der möchte sich beim Jugendleiter Johannes Marx unter 0664/88 64 30 76 melden.



Turniere

Aber nun zu unseren bestehenden Mannschaften. Unsere U8 und die U10 beginnen am 20. September mit den Herbstturnieren und einen Tag davor spielt bereits die U9 ihr erstes Turnier. Unsere Kinder freuen sich schon sehr auf die Spiele gegen die anderen Vereine. Unsere Heimturniere finden am 26. September ab 10:00 Uhr (U10) und um 12:00 Uhr (U9) in Söding statt, am 10. Oktober um 13:00 Uhr spielt die U8 in Mooskirchen und einen Tag später spielt die U10 um 11:00 Uhr in Söding. Das letzte Kinderturnier findet am Sonntag dem 25. Oktober um 10:00 Uhr für die U10 in Mooskirchen statt.

Unsere U11 legte einen traumhaften Start in der Herbstsaison hin, indem sie die ersten beiden Spiele gegen Stallhofen (5:1) und Schilcherland/St. Stefan (3:0) gewannen. Die nächsten Heimspiele finden am 2. Oktober 17:00 Uhr in Mooskirchen, am 10. Oktober 15:00 Uhr in Söding, am 25. Oktober 12:00 Uhr in Mooskirchen und am 7. November 10:00 Uhr in Söding statt. Bei der Firma TEAM Strommer möchten wir

uns auch recht herzlich für unser neues Dressen-Set bedanken.

Einen schwierigen Start hatte leider unsere U15. Beim ersten Spiel war unsere Mannschaft zahlenmäßig geschwächt und das Spiel gegen Köflach endete in einer 7:1 Niederlage. Das zweite Spiel mussten wir wegen eines (zum Glück negativen) Corona Verdachtsfalles absagen. Wir hoffen, dass die Saison für unsere Mannschaft nun wieder komplikationslos weitergeht. Wer unsere U15 anfeuern möchte hat am 10. Oktober um 15:00 Uhr in Mooskirchen, am 25. September um 17:00 Uhr in Söding, am 25. Oktober um 16:00 Uhr, am 13. November um 17:00 Uhr in Mooskirchen und am 18. Oktober um 12:30 Uhr in Lieboch Gelegenheit dazu.

Natürlich möchten wir uns auch bei Haarstudio Tanja in Sankt Bartholomä, der Firma Bernsteiner in Voitsberg, dem Buschenschank Stocker, Motorrad Klug in Graz, Fa. KSM in Seiersberg und allen anderen Sponsoren, die unser Nachwuchs-Zentrum unterstützen, bedanken.

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Wir, vom Nachwuchs-Zentrum NZ-MKT, suchen Dich! Du hast wochenends ein paar Stunden Zeit, bist motiviert und verlässlich? Du möchtest unser Kantinenpersonal während der Fußball Saison unterstützen? Dann komm in unser Kantinenteam! Natürlich wird dein Einsatz auch entlohnt. Mitwirken kannst du auch **administrativ**, als **Jugendleiter/in** oder als **Trainer/in** bei Spielen und Turnieren (wird ebenfalls entlohnt). Bei Interesse melde dich bitte bei **Johannes Marx unter Tel.: 0664/88 64 30 76**.



Wir suchen Nachwuchstalente

Wenn du Spaß am Kicken und Mannschaftssport hast, bei uns mitspielen oder ein Schnuppertraining absolvieren möchtest, dann melde dich bei **Johannes Marx unter Tel.: 0664/88 64 30 76**.



Sportklub Hohenburg



Kinderferienaktion

Der SK Hohenburg veranstaltete im Rahmen der Kinderferienaktion wieder vier Fußballtrainings für Kinder. Mit einem Teilnehmerrekord und einen bunten Mix von Mädchen und Burschen starteten wir in die Trainingseinheiten. Mit einem Aufwärm- und Kennenlernspiel begannen wir jede Trainingseinheit und machten dann im Stationsbetrieb Einheiten mit und ohne Ball. Den Kindern und uns Betreuern machten die Einheiten sichtlich Spaß und so lernten sie spielerisch den Fußballsport kennen. Als Trainingsabschluss gab es ein Match und Elferschießen mit oft überraschendem Ausgang. Den Abschluss unsere vier Trainingseinheiten genossen die Kinder bei einem Eis, welches dankenswerterweise von der Firma Riegl aus Voitsberg gesponsert wurde. Bei so viel Begeisterung für den Fußballsport freuen wir uns schon wieder auf die nächste Ferienaktion!



Trainerteam: Schlemmer Peter, Nestl Klaus, Meixner Michael, Brunner Oliver und Hörmann Markus



Fußball

Seit Sommerbeginn darf wieder Fußball gespielt werden. Unter vollem Einsatz der sportlichen Leitung, federführend unter Peter Schlemmer wurde das Training wieder gestartet und so sieht man am



Matchball gesponsert von der Firma Strommer

Mittwoch ab 18:00 Uhr die Spieler des SK Hohenburgs am Sportplatz in St. Johann. Auch die Spiele der Stammtischmeisterschaft konnte mit zahlreichen Verstärkungen wieder aufgenommen werden und so freut uns, dass auch nach einer langen Pause wieder Fußball gespielt werden kann. Unser Meisterschaftsheimspiel gegen STT Müller konnten wir auch mit einem neuen Matchball gesponsert von der Firma Strommer bestreiten.



Trainingsstart

Tennis

Da im Frühjahr kein gemeinsames Fußballspielen möglich war, wurde kurzerhand die Idee geboren mit ein paar Tenniseinheiten zu starten. Was als Zwischenlösung um fit zu bleiben gedacht war, stellte sich als willkommene Ergänzung für aktive und

ehemalige Fußballspieler dar. Und auch nach mehreren Monaten wird noch immer jede Woche gemeinsam gespielt und so ergibt sich auch die Möglichkeit von regelmäßigen Treffen. Als Plan steht für das nächste Jahr die Teilnahme beim Gemeindeturnier des TC St. Johann.

Als Verein bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern, denn ohne ihre Hilfe wäre das Vereinsleben in der aktuellen Art und Weise nicht möglich!

UFC Wikotech Söding



Vorbereitung

Die erste Mannschaft hatte mit zwei Niederlagen gegen Feldkirchen (GLM) und Tillmitsch (ULW) einen recht holprigen Start in die Aufbauzeit. Danach kamen sie jedoch immer besser in Schwung und konnten die restlichen 4 Partien – gegen Dobl (ULW),

Edelschrott (1. KW), Gratkorn II (GLM) und gegen die hauseigene KM II (1. KW) – allesamt gewinnen. Die neu zusammengestellte SG Mittleres Kainachtal II, bestehend aus Spielern der Vereine UFC Söding, USV Mooskirchen und SU Hitzendorf, brauchte zu Anfang ebenfalls etwas Zeit, um sich einzuspielen. Das erklärt auch die 5 Niederlagen bei insgesamt 7 Aufbauspielen, wobei der

Großteil der verlorenen Spiele gegen höherklassige Mannschaften verzeichnet wurde. Bereits Tradition in der Vorbereitungszeit hat das Fitness-Training der Kampfmannschaft im lokalen Fitness-Studio MPK Fit unter der Leitung von Martin und Silvia Pansi. Besonders ins Schwitzen kamen die Spieler in der Stepp-Einheit, die den Abschluss des mehrwöchigen Fitnessprogramms bildete.



Team-Building am Salzstiegl

Von 1. auf 2. August verbrachte die Kampfmannschaft des UFC Söding samt einigen Funktionären eine Nacht am Salzstiegl. Übernachtet wurde im Moasterhaus, wobei nicht jeder ausreichend Schlaf bekommen konnte. Am ersten Tag stand eine Olympiade am Programm, in der 2 Teams in 7 unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander antreten mussten. Die Teilnehmer wurden ihrem Alter gemäß in die 2 Gruppen aufgeteilt und so entstand ein brisanter Wettkampf zwischen „Alt“ und „Jung“. Nach einigen Stunden konnte die alte Garde mit einem Gesamtergebnis von 4:3 den Sieg davortragen, während die jungen Wilden mit hängenden Köpfen die Arena verließen. Doch spätestens beim frühabendlichen, gemütlichen Zusammensitzen war die herbe Niederlage schon wieder vergessen.

Spielplan

UFC Söding		SG Mittleres Kainachtal II	
Sa. 03.10. – 16:00	Preding (A)	So. 04.10. – 15:00	St. Andrä/Höch (A)
Sa. 10.10. – 15:00	Eibiswald (H)	Sa. 10.10. – 17:00	Edelschrott (H)
Sa. 17.10. – 17:00	Ehrenhausen (A)	So. 18.10. – 15:00	Kainach (A)
Sa. 24.10. – 14:00	Wettmannstätten (H)	Sa. 24.10. – 17:00	St. Johann/S. (H)
Sa. 31.10. – 17:00	St. Stefan (A)	Sa. 31.10. – 14:00	Wies (A)
Sa. 07.11. – 14:00	Stallhofen (H)	Sa. 07.11. – 17:00	Hengsberg II (H)
Fr. 13.11. – 19:00	St. Martin (A)	So. 15.11. – 14:00	St. Josef (A)
Sa. 21.11. – 14:00	Kaindorf (H)	Sa. 21.11. – 17:00	Werndorf II (H)

Mit sportlichen Grüßen

Änderungen sind vorbehalten!

Saisonstart

Die Kampfmannschaft des UFC Söding konnte zu Beginn der neuen Saison einige gute Leistungen zeigen. Vor allem im Eröffnungsspiel gegen den FC Lankowitz, einen heißen Aufstiegs Kandidaten, präsentierte sich der UFC von seiner besten Seite. Unglücklicherweise wurde die fußballerische Überlegenheit nicht immer in Siege umgesetzt und so ergab sich nach den ersten Spieltagen eine enttäuschende Punktausbeute. Die SG Mittleres Kainachtal II startete ebenfalls erfolgreich in die neue Saison. Nach einem hart erkämpften Sieg im ersten Spiel gegen WAZ Juniors/Köflach II folgten leider zwei Niederlagen gegen Großklein II und St. Nikolai im Sausal. Die gezeigten Leistungen der jungen Spieler stimmen den heimischen Fußballfan jedoch optimistisch für die Zukunft.

FC St. Johann-Köppling



Stammtischmeisterschaft

Nach der Corona bedingten Zwangspause meldet sich nun auch der FC St. Johann/Köppling offiziell zurück. Mitte Juli war es endlich wieder soweit, wir durften wieder die Fußballschuhe schnüren und die Meisterschaft zu Ende spielen. Für die Vorbereitungsspiele haben wir durchaus namhafte Gegner aus der 1. Klasse gefunden, unter anderen die SG Mittleres Kainachtal und dem WAZ Juniors/ASK Köf-lach II sowie die KM II vom SV Stallhofen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden konnten wir gut vorbereitet in das große Finale gehen, welches am 7. August in Sankt Johann stattfand. Mit einem fulminanten 7:1 Heimsieg gegen den STT Buschenschank Mausser sicherte sich unser Team



den 5. Titel in Folge. Nach einer relativ kurzen Pause begann auch schon wieder die neue Saison, in das unser Team wieder als

Favorit startete. Nach drei gespielten Runden lacht unser Team von der Tabellenspitze in der 1. Division.



Vereinsfischen am Reich-Teich in Kraubath

Bereits zum 15. Mal fand unser bereits traditionelles Paarl-Fischen am Reich Teich in Kraubath statt. Bei traumhaftem Sommerwetter kämpften 8 Paarungen um den Sieg. Gefischt wurde 2x2 Stunden, letztendlich waren die ersten drei Plätze um weniger als 2 Kilo getrennt, so Eng war es in den

letzten Jahren nie. Den Sieg konnte sich die Paarung Knapp Hannes und Wagner Manfred mit 1,2 Kilo Vorsprung auf die Paarung Gößler Eveline mit Partner Erich Schrottner sichern. Platz drei ging an Gößler Franz mit Partner Schober Christian mit nur 0,4 Kilo Rückstand auf Platz 2. Ein großes Dankeschön an die Familie Reich für die tolle Bewirtung.

Tennis-Gemeindeturnier

Drei Teams waren beim diesjährigen Doppel-Tennis-Gemeindeturnier am Start. Nach zahlreichen Vorrundenspielen konnten wir mit den Teams FCS 1 und FCS 2 ein vereinsinternes Finale bestreiten. Unser drittens Team erreichte zudem noch den tollen 5. Platz.



Neue Ausstattung für den FCS

Anfang September wurden die Spieler sowie die Vorstandsmitglieder mit neuer Trainingsbekleidung ausgestattet. Ein großer

Dank gilt an dieser Stelle den fleißigen Händen rund um den Verein, die dies durch viel Arbeit und Engagement erst möglich gemacht haben.

5. Hobbystock- & Spaßturnier

Unter strengsten Corona-Auflagen fand unser bereits 5. Stockturnier statt. Aufgrund der strengen Coronaregeln mussten wir diese ins Freie verlegen und durften das erste Mal am Bauhof Krottendorf spielen. Gott sei Dank hatte der Wettergott mit uns ein Einsehen und so konnten wir bei traumhaften Sommerwetter diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne bringen.

In zwei Gruppen kämpften in Summe 24 Teams um den Einzug ins Finale. Die beiden Gruppensieger BVB und Weinbau Marcher duellierten sich in einem extrem spannenden Endspiel um den Sieg, welcher letztendlich an das Team BVB ging. Den dritten Platz erkämpfte sich das Team von Karin's Truppe. Ein großer Dank gilt den Mannschaften für den fairen Ablauf des Turniers und der Gemeinde Krottendorf für die zur Verfügung Stellung des Bauhof-Areals.



1. Platz – BVB



2. Platz – Weinbau Marcher



3. Platz – Karin's Truppe

Gundis



Gesundheits-Post

Energiebalance

Sie möchten täglich etwas für Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden tun?

Mit folgendem Übungsprogramm sorgen Sie dafür, dass Sie trotz Stresseinwirkung im Gleichgewicht bleiben.

4 einfache Übungen, die Ihnen helfen, die Harmonie und Gesundheit aufrecht zu erhalten. Sie werden geistig und körperlich fit und erhöhen Ihr allgemeines Energieniveau.

1. Emotionaler Stressabbau: Legen Sie eine Hand auf die Stirn, die andere Hand in den

Nacken, schließen Sie dabei die Augen, rollen Sie nun Ihre Augen 7 mal nach links und 7 mal nach rechts.

2. Ohren anschalten: Massieren Sie nun gleichzeitig beide Ohrmuscheln bis sich ein entspanntes Gefühl einstellt. Nehmen Sie Ihre Ohren zwischen Zeigefinger und Daumen und versuchen Sie alle Stellen am Ohr zu massieren.

3. Überkreuzbewegung mit Summen: Stehen Sie aufrecht, führen Sie abwechselnd den rechten Ellbogen zum linken Knie und umgekehrt. Achten Sie darauf, dass sich Knie und

Ellbogen gleichzeitig aufeinander zubewegen. Summen oder singen Sie dabei eine Melodie. Kreuzen Sie 20-30 mal.

4. Klopfen der Thymusdrüse: Durch das Klopfen der Thymusdrüse wird der Energiefluss im gesamten Körper angeregt. Die Thymusdrüse befindet sich hinter dem Brustbein. Klopfen Sie nun ganz sanft mit ihren Fingerkuppen das Brustbein, atmen Sie dabei durch die Nase ein und durch den Mund aus. Klopfen Sie so lange bis Sie 7 x tief ein- und ausgeatmet haben. Wenn Sie diese Übungen morgens und abends durchführen,

stärken Sie ihr Immunsystem und erhöhen Ihre Konzentrationsfähigkeit. Viel Spass beim Üben!

Ihre Gundi Schilling

PS: Wir haben für Sie ein kurzes Video gedreht (bitte QR Code scannen), damit Ihnen die Übungen leichter fallen.

Alles Gute!



ÖKB Mooskirchen-Söding



Wandertag

Wiederum strahlendes Wetter für 20 Wanderer des ÖKB. Sportreferent Josef Rothschedl begrüßt vor der Pfarrkirche und erklärt die vorgesehene Strecke für die er ca. zwei Stunden eingeplant hat. Entlang der Kainach, vorbei an den von den Unwettern stark mitgenommenen Feldern, bis Lieboch-Mühlau, weiter Richtung Neudorf, vorbei an schmucken Häusern zum Biotop. Dort hat die Familie Rothschedl ihr Auto im Schatten geparkt



und in Kühlboxen für Erfrischungen gesorgt. Nach kurzer Rast beendete die Gruppe über

Fluttendorf und Stögersdorf den angenehmen Wandertag im Mooskirchnerhof.



80 Jahre Kamerad Ferdinand Tappler

Der Vorstand des ÖKB Mooskirchen besuchte sein Mitglied Tappler Ferdinand, um zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Obmann RegRat Walter Hojas sprach den Jubilar in seiner Laudatio mit seinen zwei Vulgo-Namen Flecker Ferdl und Schuaster an und schilderte seinen Lebenslauf. Schulausbildung in Ligist, dabei gewohnt beim Schuster. Als erster Jahrgang nach dem 2. Weltkrieg einberufen zum Bundesheer, in die 9. Panzergrenadierbrigade in

Götzendorf abgeordnet. Danach 20 Jahre in der Landwirte-Genossenschaft, gefolgt von fast 25 Jahren in der Rehabilitationsklinik Tobelbad. Im Jahr 1965 heiratete er seine Anni mit Genehmigung ihres Vormundes und sie errichteten gemeinsam ein schmu ckendes Eigenheim in Rubmannsberg. Seit fast 60 Jahren ist er Mitglied des ÖKB und wertvoller Mitarbeiter bei allen Veranstaltungen des ÖKB seit vielen Jahrzehnten. Der jugendlich geliebten Familie wünschen wir viele weitere gemeinsame Jahre in bleibender Gesundheit und Zufriedenheit.

98 Jahre Ernennung zum Ehrenmitglied Kamerad Ferdinand Fromm

Das nahezu biblische Alter von 98 Jahren hat Kamerad Ferdinand Fromm erreicht. 98 Jahre, damit 1922 geboren als der Erzbischof von Mailand, Kardinal Ratti, zum neuen Kirchenoberhaupt als Pius der XI sein Amt angetreten hat. Josef Stalin wurde Generalsekretär der Kommunistische Partei der Sowjetunion. Der britische Ägyptologe Howard Carter entdeckte das Grab des Pharaos Tutanchamun.

Bedeutsame Ereignisse fallen in die ersten Lebensjahre unseres Kameraden, die wir aus den Geschichtsbüchern lesen müssen. Im 2. Weltkrieg diente er in der Fernmelde truppe des Deutschen Afrikakorps. Eine glückliche Fügung war für ihn seine Überstellung zurück nach Europa, wo er seinen Dienst in Dänemark versah. Nach dem Krieg in die Heimat zurückgekehrt übernahm er die Landwirtschaft am Kniezenberg und war



begehrter Radio- und Fahrradmechaniker. Fünf Jahrzehnte war er gefragter Ebertierhalter und erzählt bei der Zusammenkunft einige lustige Erlebnisse aus dieser Zeit. Er zeigte sich überzeugt davon, dass seine Eber bevorzugte und kräftige Liebhaber waren und von den Schweinebauern in der gesamten Umgebung für den Nachwuchs in deren Ställen sehr gefragt waren. Ferdinand Fromm ist einer der letzten Weltkriegsteilnehmer und das älteste Mitglied des ÖKB Mooskirchen. Über einstimmigen

Beschluss wurde ihm eine Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied des ÖKB Mooskirchen ausgefolgt. Wir wünschen ihm gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth noch viele Jahre in Gesundheit und bleibender Rüstigkeit.

Kegelrunde

Die durch Covid-19 vorgegebenen Einschränkungen lassen leider einen geordneten Betrieb der monatlichen Kegelrunde nicht zu. Um sich aber wieder zu sehen und auszutauschen traf man sich im Buschenschank Lackner (vulgo Beingrübl) in Kleingaisfeld.



Seniorenbund St. Johann-Köppling



Sau-Schmaus

Noch vor „Corona“, konnten wir unser traditionelles „Sau-Schmaus-Essen“ im Gasthaus Fuchs in Söding abhalten. Der Wirt, Alexander Lackner bemühte sich sehr um uns. Als Vorspeise gab es Bluttommerl

und dann einen sehr guten und deftigen Bauernschmaus. Zum Nachtisch wurde ein großer Krapfen serviert. Danach blockierte der Virus unser Vereinslebens. Als es wieder erlaubt war, machten wir einige Wanderungen, Details geben wir in der nächsten Gemeindezeitung bekannt.



Ausflug in die Wachau

Nach der Corona-Lockerung machten wir einen 4-Tagesausflug in die Wachau, natürlich mit den gesetzlichen Vorgaben (MNS und Abstand). Wir fuhren mit Pözl Reisen, am Steuer Herr Willi, der uns alles Wissenswertes dieser Reise näher brachte. Wir machten in St. Pankratz Frühstückspause, weiter ging es nach Steyr mit Stadtführung und Mittagspause im Restaurant „Christkindl“, dann nach Grein zum ältesten Stadttheater mit Führung. Weiterfahrt nach Maria Taferl, danach Fahrt ins Hotel Wachauerhof in Melk.

Am 2. Tag fuhren wir über Spitz nach Sprögnitz, zur Firma Sonnentor. Dort

werden von den örtlichen Bauern Kräuter angebaut und im Betrieb zu Tee und Gewürze verarbeitet. Mittagspause machten wir im Schreiberhaus in Krems. Weiter ging es zur Führung ins Winzer Krems/Sandgrube 13. Dort wurde uns die Weinproduktion und der Vertrieb nähergebracht. Rückfahrt über Göttweig (Besichtigung des Stiftes und der Kirche) und Dürnstein nach Melk ins Hotel.

Am 3. Tag fuhren wir nach Passau, bestiegen das Kristallschiff zu einer Erlebnisfahrt bis Kasten/Oberzell, wo der Bus auf uns wartete. Weiter ging es längs der Donau zur Schlögener Schlinge und nach Linz auf den Pöstlingsberg. Dort genossen wir den

herrlichen Blick über Linz, besuchten die Kirche und die Märchengrottenbahn. Später machten wir eine Stadtrundfahrt durch Linz und weiter nach Melk.

Am letzten Tag fuhren wir nach Petzenkirchen zur Haubis Erlebnisbäckerei. Am Anfang der Führung konnten wir einen Teigling selbst formen, welcher bis Ende der Führung gebacken wurde. Es ist eine Großbäckerei welche Teiglinge für Bäckereien zum aufbacken herstellt. In Wieselburg wurde im Braurestaurant zu Mittag gegessen. Die Heimreise führte über Mariazell, wo wir eine Pause einlegten und weiter nach Hause fuhren. Es war trotz Masken und Vorsicht eine wunderschöne Reise.



Am Kristallschiff



Führung bei Haubi



Stadttheater Grein



Sonnentor



Leibesübung



Winzer Krems



Führung in Steyr

Seniorenbund Söding



Gemeinsams Mittagessen

Erfreulicherweise dürfen wir berichten, dass es bis dato keine Corona-Infektion in unserer Ortsgruppe gibt. Obwohl wir keine Ausfahrten hatten und in naher Zukunft auch keine haben werden, war unser Obmann immer wieder mit allen Mitgliedern in Kontakt. Auf unsere Seniorinnen und Senioren sind wir sehr stolz, weil sie hervorragendes Durchhaltevermögen gezeigt haben. Auf Grund der Lockerungen mit Sommerbeginn wagten wir im August eine kurze Ausfahrt, unter Einhaltung der strengen Sicherheitsmaßnahmen fand ein gemeinsames Mittagessen



bei „Pirkhof's“ in St. Stefan ob Stainz statt. Die Freude wieder sich mit den Menschen persönlich zu unterhalten war riesen-groß. Es wurde aber nicht übertrieben. Ein

hervorragendes Mittagessen mit anschließendem Gedankenaustausch über die vergangenen Monate heiterte alle beteiligten Damen und Herren sehr auf.



Wiener Schnitzel-Essen

Nachdem dieser kurze Ausflug so gelungen war, entschloss sich der Vorstand, obwohl die Pandemie noch nicht gebannt ist, weitere Zusammenkünfte unter den strengen vorgegebenen Maßnahmen zu veranstalten. So trafen wir uns im September beim beliebtesten Essen aller Österreicher zum Wiener Schnitzel-Essen im hervorragenden „Gasthof zur Post“ (Fam. Eckhart) in Söding.



Köstliches Backhendl

Im Oktober geht es dann zum Backhendl-Essen in die „Schmankerlschenke Fuchs“ nach Pichling in Söding. Selbstverständlich appellieren wir weiterhin an alle die empfohlenen Schutzmaßnahmen

einzuhalten, denn nur so können wir dem Virus keine Chance geben. Für die nächsten Wochen wünscht der gesamte Vorstand allen Seniorinnen und Senioren weiterhin beste Gesundheit und auf diesem Wege ganz liebe Grüße.



Södinger Höllnbuam



Ein neuer Verein stellt sich vor!

Alte Tradition und die langjährige Faszination rund um den Krampus – veranlassten 2019 Herr Klade Rene und dessen Sohn Adrian dazu, einen eigenen Perchtenverein zu gründen. Durch die Zusage von Herrn Dirnberger Martin und dessen Sohn Andre begann die Gründungsphase, welche im Dezember 2019 erfolgreich mit der Eintragung ins Vereinsregister vollzogen wurde. Ein neuer Verein war somit geboren!

Mittlerweile sind wir um die 20 Mitglieder, einige davon sind aktive Läufer, es gibt 2 schwarze Engel, eine Tafelträgerin, einige Funktionäre sowie einige Begleiter. Speziell Begleitpersonen sind besonders wichtig, um unsere Krampusse vor „hörnerpackenden“ und somit extrem gefährlichen Zuschauern zu schützen!

Unsere Vereinsstatuten sind sehr streng – Ziel ist nicht das unkontrollierte Schlagen und Wüten, sondern die Erhaltung und Auslebens eines alten traditionellen Brauchtums. Wüten und Schlagen hat mit Brauchtum nichts zu tun!!!! Viele Krampusse



haben langjährige Lauferfahrung – andere wiederum sind Neustarter, die der Faszination Krampus erlegen sind.

Hausbesuche

Leider trifft auch uns die Corona-Pandemie – sehr viele Krampusläufe, bei denen wir mit dabei gewesen wären, wurden bereits abgesagt. Sofern es Covid-19 zulässt, würden wir heuer gerne Hausbesuche anbieten – nähere Infos dazu folgen.

Schlussendlich möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne

diesen Sponsoren wäre vieles undenkbar, gerade zu solch schwierigen Zeiten.

- LAbg. Erwin Dirnberger
- Gemeinde Söding-St. Johann
- Fa. MEBA-Tech & Fa. Sport Mario
- Restaurant und Diner PIZZBURG

Kontakt-Informationen

Wir sind auch auf Instagram [@/soedinger_hoellnbuam](https://www.instagram.com/soedinger_hoellnbuam) sowie unter der E-Mail soedingerhoellnbuam@gmx.at jederzeit für Sie erreichbar.

Regional.
Dein Job in Voitsberg.

Komm' ins Team der besten Mitarbeiter im Land!

Komm' jetzt ins Maschinenring-Team und werde Winterdienst-Ausfahrer

Wir suchen für den **Winterdienst** für das Gebiet **Söding/Lieboch Mitarbeiter mit eigenem Gerät**. Die Bezahlung erfolgt Pauschal lt. Vereinbarung.

Du hast Interesse?

Dann melde dich bitte bei:

Maschinenring Voitsberg

Heinz Kalpacher

Tagbaustraße 3, 8582 Rosental a.d.Kainach

Tel.: 059060 - 65 120, Mobil: 0664/315 32 69

heinz.kalpacher@maschinenring.at

Melde dich noch heute, wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Volkstanzkreis St. Johann o.H.



Plattln geht (fast) immer!

Unsere Plattler haben es einfacher. Der geforderte Abstand kann leicht eingehalten werden. Mit Eifer wurde deshalb auch den Sommer über – im Freien – geprobt!



Was tun VolkstänzerInnen um fit fürs Tanzen nach der Corona-Pause zu sein?

Sie wandern mit Begeisterung und erklimmen sanfte Hügel und steile Gipfel. Und tauchen mitunter in eiskaltes Gebirgsseewasser, um ihre Tanzbeine frisch zu halten. Das lang ersehnte Wiedersehen gab es am 28. Juni 2020. Von St. Stefan aus erwanderten wir den Kastanienweg mit seiner herrlichen Aussicht bei strahlendem Sonnenschein. Beim Buschenschank Langmann Lex in Langegg konnten wir uns

stärken und in fröhlicher Runde beisammen sitzen. Glücklicherweise kamen wir auch noch im Trockenen nach Hause, wo manche von uns leider arge Sturm- und Hagelschäden vorfanden.

Am 16. August ging es in aller Früh mit dem Bus nach Schladming. Das Wetter war uns auch diesmal hold. Wir genossen eine ereignisreiche Wanderung von der Eschenbachalm zum Duisitzkarsee. Fürs Gesellige gab's die Einkehr bei der Duisitzkarsee Hütte, um gekräftigt den Weg retour zu wandern.



Tanzprobe

- Jeden ERSTEN und DRITTEN Donnerstag im Monat
- 20:00 Uhr, Turnsaal Volksschule St. Johann
- Tanzleiter: Heidrun & Peter Jandl
- Info: Obfrau Angela Jocham Mobil: 0677/61 55 98 00

Aufgrund der Regeln keine Wechseltänze!

Schuhplattln

- Sonntags um 17:00 Uhr
- Info: Obfrau Angela Jocham Mobil: 0677 61 55 98 00

Es sind alle herzlich Willkommen.
Volkstanzen macht Freu(n)de!

Proben finden statt, sofern es die Corona-Regeln gestatten.



Schutz vor Einbruch

Mehr als die Hälfte der Spontan Täter lassen sich durch sehr einfache Sicherheitsmaßnahmen abschrecken. Folgende Ratschläge gibt die Kriminalprävention:

- Verwenden Sie im Haus oder in der Wohnung Licht, denn das hält Einbrecher fern.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren mit unterschiedlich programmierten Einschaltzeiten.
- Installieren Sie Lichtbewegungsmelder im Außenbereich.
- Schließen Sie die Fenster vor dem Weggehen und versperren Sie Eingangstüren.
- Sichern Sie Rollläden, sodass sie von außen nicht hochgeschoben werden können.
- Rüsten Sie Fenster und Terrassentüren mit absperrbaren Griffen aus.
- Lassen Sie bei Fenstern und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken.
- Der Schließzylinder sollte beim Schloss nicht vorstehen, sondern sollte mit Sicherheitsbeschlägen geschützt sein.



- Lassen Sie Leitern, Möbel, Werkzeuge und andere Gegenstände, die Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, nicht im Freien liegen.
- Verankern Sie Geldschränke im Boden und in der Wand.
- Ersuchen Sie bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn oder Bekannte regelmäßig den Briefkasten zu entleeren und Werbeprospekte von der Eingangstür zu entfernen.

Ganz wichtig!

Wer Einbrecher auf frischer Tat erappt, sollte sofort die Polizei verständigen und nicht den Helden spielen!

Die kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalprävention des jeweiligen Landeskriminalamtes unter der Hotline: 059 133-0 oder auf jeder Polizeidienststelle.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

M P FITNESS & MASSAGE MARTIN PANSI

FIT IN DEN ALLTAG

Gruppenkurse und Personal Training

- × funktionelles Ganzkörpertraining
- × funktionelles Steptraining
- × funktionelles Rumpf-Stütztraining
- × funktionelles Seniorentaining
- × funktionelles Kindertraining
- × Yoga
- × Pilates
- × Fitnessstudio

GRATIS PROBETRAINING VEREINBAREN!

Packer Straße 72 | 8561 Söding | +43 664 / 457 6554
map@gmx.at | www.mp-massagefit.com

M P FITNESS & MASSAGE MARTIN PANSI

ENTSPANNT IN DEN ALLTAG

- × klassische Massage
- × Segmentmassage
- × Fußreflexzonenmassage
- × Bindegewebsmassage
- × Komplexe Entstauungstherapie
- × Sportmassage
- × Physiotherapie
- × Marnitztherapie
- × Schröpfen
- × Moorbehandlung

Rückverrechnung mit allen Kassen möglich

TERMIN-VEREINBARUNG +43 664 / 457 6554

Packer Straße 72 | 8561 Söding | +43 664 / 457 6554
map@gmx.at | www.mp-massagefit.com

SCHILLING THERAPIEZENTRUM

Ihrer Gesundheit zuliebe ♥

Physiotherapie, Heilmassage, Lymphdrainage, Fango, Wärme- & Kältetherapie, Elektrotherapie, Kosmetik & Fußpflege

www.schilling-therapie.at

8152 Stallhofen, Gesundheitsstraße 1, T 0314228 976



multimodaAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause

Studienteilnehmer gesucht!



Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit! Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 130.000 Menschen mit Demenz. Studien haben gezeigt, dass sich die Kombination aus geistiger, körperlicher und sozialer Aktivität positiv auf den Verlauf einer Demenzerkrankung auswirkt.

Der **Sozialverein Deutschlandsberg** bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 18 Monaten an einem Training zur geistigen und körperlichen Aktivierung teilzunehmen. Sie bekommen vorab eine genaue medizinische Abklärung an der Medizinischen Universität Graz und werden für diese Untersuchungen vom Sozialverein kostenlos abgeholt, betreut und wieder nach Hause gebracht.

Die Trainings am Tablet finden 14-tägig bei Ihnen zu Hause durch eine M.A.S. - Demenztrainerin statt. Die Corona Sicherheitsmaßnahmen werden dabei eingehalten. Das Training soll Freude machen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Die ersten Trainings im Raum Deutschlandsberg haben bereits begonnen. Die Teilnehmer und deren Angehörige sind sehr zufrieden mit dem Angebot und nutzen die Übungsbeispiele am Tablet auch gerne selbständig zwischen den 14-tägigen Trainingseinheiten.

Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, Ihr Gehirn aktivieren und fit halten wollen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an dieser Studie teilzunehmen.

Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.

Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt

+43 664 22 70 244

MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr

www.multimodaal.at



Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen.

STADTWERKE
VOITSBERG

PV-Anlage am Schlossberg

Modell zur Bürgerbeteiligung

Wir bauen am Voitsberger Schlossberg eine moderne Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligungsmodell.

Investieren Sie risikofrei bis zu € 5.000 in ein regionales Ökostromprojekt mit einem Zinsertrag von 2,125% p.a.

Infos: www.stadtwerke-voitsberg.at/buergerbeteiligung-photovoltaik oder telefonisch unter 03142 / 22 172 – 0

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Weit **mehr** als Energie.



Herzlich Willkommen zum ersten

WIESENTREFF

mit Kastanien und Sturm
am Sa., 17. Oktober 2020
um 15:00 Uhr

beim zukünftigen Natur- und
Gemeinschaftsgarten
in der Siedlungsstrasse, Söding.



Pumpen, Turbinen und Systeme

Die Firma Häny Austria GesmbH ist ein erfolgreiches Unternehmen im Bereich Rein- und Abwassertechnik mit **Sitz in Wundschuh bei Graz (ab 1/21 in Söding-St. Johann)**.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen:

MONTEUR (M/W)

Vollzeit mit Reisebereitschaft vorrangig in der Steiermark

Ihre Aufgaben:

- Service, Wartung und Reparatur von Pumpen aller Fabrikate

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Metall- oder Maschinenbau oder Elektrotechnik
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- dem Aufgabengebiet entsprechend gute Deutschkenntnisse
- Kundenfreundlichkeit
- Führerschein B

Nach entsprechender Einschulung erwartet Sie eine spannende, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und leistungsstarken Team. Das kollektivvertragliche Mindestgehalt für diese Position beträgt EUR 2.100,- brutto pro Monat. Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Berufsjahre und Qualifikation gegeben.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf inkl. Foto und Zeugnisse), welche Sie bitte an Häny Austria GesmbH, Forster Straße 18, 8142 Wundschuh, oder per Mail an office@haeny.com senden.

Häny Austria GmbH – Pumpen, Turbinen, Systeme

Forster Straße 18, 8142 Wundschuh, Tel.: 03135/57 990, E-mail: office@haeny.com, www.haeny.at

Neue Gemeindebürger

*Von Juni bis August durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen.
Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!*



Söderberg Olin David
Eltern: Edler Eva & Söderberg David
Moosing



Sibrai Valerie
Eltern: Shvaichenko Olena & Sibrai Erik
Hallersdorf



Reiterer Luca Alessandro
Eltern: Reiterer Sabine & Müller Christoph
Muggauberg



Iacomì Matthias-Andrei
Eltern: Iacomì Roxana-Mariana &
Iacomì Tudorache, Großsöding



Kern Pia
Eltern: Kern Manuela & Markus
Großsöding



Richter-Rumpf Florian
Eltern: Richter Andrea & Rumpf Helmut
Moosing



Frühwirth Olivia
Eltern: Frühwirth Daniela & Fabian Peter
Großsöding



Eberhard Lena
Eltern: Eberhard Elisabeth & Gerhard
Großsöding



Polantschitsch Lina
Eltern: Polantschitsch Sabrina & Ulen Gerhard
Köppling

Herzlichen Glückwunsch

Von Mai bis Oktober feierten folgende GemeindegängerInnen ihren Geburtstag.



75 Jahre, Edeltraud Kobitsch, Großsöding



80 Jahre, Magdalena Krenn, Großsöding



80 Jahre, Franz Windisch, St. Johann o.H.



80 Jahre, Günther Mugrauer, St. Johann o.H.



80 Jahre, Dorothea Nawo, St. Johann o.H.



80 Jahre, Cäcilia Oberhofer, Hausdorf



80 Jahre, Aloisia Renhart, Hallersdorf



80 Jahre, Rosalia Windisch, Muggauberg

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



80 Jahre, Marianne Habith, Kleinsöding



85 Jahre, Christine Guggi, Großsöding



85 Jahre, Gertrude Zach, Großsöding



90 Jahre, Johann Kollar, Großsöding



90 Jahre, Maria Seidler, Moosing

100. Geburtstag

Vor kurzem feierte Frau

Hilda Schaumberger

aus unserer Gemeinde Ihren 100. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum wünschen wir im Namen der Gemeindevertretung und im Namen von LH Hermann Schützenhöfer alles Gute und viel Gesundheit.



Hochzeitsjubiläen

Folgende Gemeindeglieder feierten Ihre Jubiläen:

**Goldene Hochzeit (50 Jahre):
Gertrude und Johann Strommer**



Apotheken



Rathaus-Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142/22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	Tel.: 03144/22 66
St. Josef Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142/22 356
Sonnenapotheke	Köflach	Tel.: 03144/34 06
Barbara Apotheke	Bärnbach	Tel.: 03142/62 553
Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	Tel.: 03144/71 315
Apotheke Krems	Krems	Tel.: 03142/21 202
Kosmas Apotheke	Ligist	Tel.: 03143/44 30

Ärzte

Dr. Margit Marka	Tel.: 03137/35 31
Dr. Johannes Heidinger	Tel.: 03143/22 35
Dr. Karin Tinnacher	Tel.: 03143/20 006
Dr. Martin Haas	Tel.: 03143/32 00
Dr. Peter Molterer	Tel.: 0664/53 28 856

Gesundheitstelefon
Wenn's weh tut!



Zahnärzte

MONAT	DATUM	NAME	TELEFON
SEPT.	05.09. / 06.09.	Dr. Rudolf Michael Wieser, Köflach	Tel.: 03144/49 00
	12.09. / 13.09.	Dr. Haymo Gruber, Stallhofen	Tel.: 03142/25 300
	19.09. / 20.09.	DDr. Barbara Krempl, Köflach	Tel.: 03144/72 074
	26.09. / 27.09.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl, Edelschrott	Tel.: 03145/630
OKTOBER	03.10. / 04.10.	Dr. Haymo Gruber, Stallhofen	Tel.: 03142/25 300
	10.10. / 11.10.	Dr. Eva Goda-Unger, Voitsberg	Tel.: 03142/98 202
	17.10. / 18.10.	Dr. Brigitte Schultes, Ligist	Tel.: 03143/20 809
	24.10. / 25.10.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	Tel.: 03142/24 230
	26.10.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	Tel.: 03142/24 230
	31.10.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	Tel.: 03143/35 53
NOVEMBER	01.11.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	Tel.: 03143/35 53
	07.11. / 08.11.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, Stallhofen	Tel.: 03142/98 237
	14.11. / 15.11.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl, Edelschrott	Tel.: 03145/630
	21.11. / 22.11.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	Tel.: 03142/23 35 50
	28.11. / 29.11.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	Tel.: 03142/25 848
DEZEMBER	05.12. / 06.12.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	Tel.: 03142/25 848
	08.12.	Dr. Peter Gössler, Rosental	Tel.: 03142/22 215
	12.12. / 13.12.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	Tel.: 03137/34 484
	19.12. / 20.12.	DDr. Barbara Krempl, Köflach	Tel.: 03144/72 074
	24.12.	Dr. Karl Greinix, Ma. Lankowitz	Tel.: 03144/21 20
	25.12.	Dr. Alexandra Eisner, Bärnbach	Tel.: 03142/61 300
	26.12. / 27.12.	Dr. Gerhard Bäck, Bärnbach	Tel.: 03142/63 500
	31.12.	Dr. Rudolf Michael Wieser, Köflach	Tel.: 03144/49 00

